

Wälder Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 21. Juli 2023

Nummer 29

TOP FUSSBALL IN BAD MARIENBERG

TSV STEINBACH HAIGER
REGIONALLIGA SÜDWEST



WUPPERTALER SV
REGIONALLIGA WEST



SAMSTAG - 22. JULI 2023 - 14 UHR

EINTRITT: 5€
KINDER BIS 12 JAHRE FREI

**RASENSPORTANLAGE
BAD MARIENBERG**



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg:

PHK Matthias Behr 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
 für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeentlastungszentrum.de

E-mail: info@pflegeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé, Strand- und ArtCafé

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung
- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1,

56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ **Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer**
Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ **Aktiv + GmbH - Mobile Pflege**

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ **Mobili Pflegeteam Hof**

Alltagshilfe und Krankenpflege

24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

■ **DRK Kinderschutzdienst Westerwald**

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ **Pflegestützpunkt Bad Marienberg**

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an. Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen. Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache telefonisch oder persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestützpunkt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Papaderakis -

Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin

Telefon 02661-9178060

Mobil 017610138620

Mail: christiane.papaderakis@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater

Telefon 02661-9173940

Mobil 0152-09013865

Mail: kurt.minge@pflgestuetzpunkte-rlp.de

■ **Frauen gegen Gewalt e.V.**

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Praventionsburo RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen

Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

Büchereien

■ **Stadtbücherei Bad Marienberg**

Buchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

Wir machen in diesem Jahr eine Sommerpause, daher bleibt die Bücherei vom 11. August bis zum 1. September geschlossen.

Ab dem 4. September sind wir dann zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Der vierte Band der Reihe „ Die Schwestern von Waldriede“ ist endlich da!

Corinna Bomann: Wunderzeit:

Berlin-Zehlendorf, 1948: Als Hilfsgüter aus einem Rosinenbomber vom Himmel fallen, atmet die Belegschaft des Waldriede-Krankenhauses erleichtert auf, denn die Not im blockierten Westberlin und in der Klinik ist groß. Auch die junge Hebammenschulerin Christina leistet tapfer ihren Dienst und umsortiert ihre kleinen Patienten. Ihre Arbeit auf der Kinderstation erfüllt sie mit tiefem Stolz und vermag den Schmerz über ihren im Krieg gefallenen Vater und Bruder zu lindern. Als sie sich Hals über Kopf in den Mechaniker Peter verliebt, schöpft Christina zum ersten Mal Hoffnung auf eine glücklichere Zukunft- bis Peter ihr einen waghalsigen Plan verkündet, der ihn das Leben kosten kann. Und er ist nicht der Einzige, um dessen Wohl Christina fürchten muss...

Band drei der „ Mütter-Trilogie“

Felicitas Fuchs: Romy- Mädchen die pfeifen

Bad Oeynhausen 1983. Romy ist eine lebenslustige junge Frau, die kein Blatt vor den Mund nimmt. Sie verliebt sich in den selbstbewussten Falco, der als DJ in der angesagtesten Disco der Stadt auflegt. Als er ihr einen Antrag macht, scheint die Geborgenheit, die sie in ihrer eigenen Familie immer vermisst hat, endlich zum Greifen nah. Doch dann hält sie ihre Abstammungsurkunde zum ersten Mal in den Händen und kann es nicht fassen: Der Mann, den sie bis gerade für ihren Vater gehalten hat, ist gar nicht ihr Vater! Was haben ihre Mutter Hanne und ihre Großmutter Minna ihr all die Jahre verschwiegen? Für Romy steht fest: Sie wird alle Hebel in Bewegung setzen auf der Suche nach ihren Wurzeln. Bloß ahnt sie nicht, dass sie dabei auf eine ungeheure Lüge stoßen wird, die nicht nur in ihrem Leben tiefe Spuren hinterlassen hat.

Neue spannende Krimis von Trude Teige:

Die Frau die verschwand

Die Journalistin Kajsa hat sich auf eine Insel bei Oslo zurückgezogen, als ein Mann sie aufsucht, um sie auf das Schicksal einer verschwundenen Frau hinzuweisen. Wenig später wird dieser Mann tot aus dem Meer gefischt. Offenbar hat ihn jemand betäubt und ins Wasser geworfen. Kajas Interesse erwacht. Der Fall, dem sie nachgehen soll, liegt Jahre zurück. Damals ist Julia, eine junge Frau, verschwunden- und nun ist ihre Mutter, eine Psychiaterin, auf die Insel zurückgekehrt.

Totensommer

Kajsa Coren ist eigentlich Fernsehjournalistin, aber sie hat sich an die Küste von More zurückgezogen, um ein Buch zu schreiben. Dann jedoch wird ein Deutscher ermordet, der seit vielen Jahren seinen Urlaub im Ort verbrachte und immer bei der alten Jenny wohnte. Die Trauer der alten Frau scheint weit über die übliche Betroffenheit hinauszugehen. Kajsa beginnt zu recherchieren- und sie stößt auf eine unglaubliche Geschichte, die nicht nur mit den Geschehnissen unter deutscher Besatzung, sondern auch mit ihrer eigenen Vergangenheit verknüpft scheint.

■ **Gemeindebücherei Langenbach b. K.**

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

„**Lesesommer-Lektüre**“

Zauberhafte Geschichten für „zauberhafte Leserinnen“

Linda Chapman: Sternenschweif - Im Feenwald

Laura hat ein wunderbares Geheimnis: Ihr Pony Sternenschweif ist in Wirklichkeit ein Einhorn! Zusammen erleben die beiden Freunde viele magische Abenteuer.

Max berichtet von einem bösen Troll im Feenwald. Laura und Sternenschweif begeben sich auf seine Spur.

Linda Chapman: Sternenschweif - Das Einhorn - Geheimnis

Laura und Sternenschweif helfen im Ponyclub aus. Dabei lernen sie Emma und ihr Pony Silberwolke kennen. Silberwolke ist etwas ganz Besonderes, das merkt Laura sofort. Ob er auch ein Geheimnis hat?

Daisy Meadows: Im Zaubertal der Einhörner - Feuerfünkchen

Emily und Aisha sind beste Freundinnen und reisen gemeinsam ins Verwunschene Tal. Dort erleben sie mit Einhörnern und Fabelwesen unvergessliche Abenteuer.

O nein! Kaum haben Aisha und Emily das magische Land entdeckt, ist es auch schon in Gefahr. Das böse Einhorn Selena stiehlt das Zauber-Amulett des Einhorns Feuerfünkchen! Nun wird es bitterkalt im Verwunschenen Tal der Fabelwesen. Aisha und Emily müssen Feuerfünkchen helfen, das Amulett wiederzubekommen, bevor das ganze Tal in Eis und Schnee versinkt ...

Daisy Meadows: Im Zaubertal der Einhörner - Schimmerhauch

Mit dem gestohlenen Amulett des Einhorns Schimmerhauch verpestet das böse Einhorn Selena die Luft im Verwunschenen Tal. Zusammen mit den magischen Fabelwesen müssen Emily und Aisha sich schnell etwas einfallen lassen, um Selena aufzuhalten, denn die Bewohner des Tals beginnen schon zu husten!

Sue Bentley: Zauberponys - Fantastische Ferien

Ein fantastisches Zauberpony als allerbesten Freund.

Mia hatte sich so auf die Sommerferien gefreut. Doch dann kommt alles anders: Sie muss mit ihrer Wochenend-Schwester Nele auf einen Reiterhof. Dabei kann sie Nele nicht leiden und vor Pferden hat sie richtig Angst! Zum Glück trifft sie das magische Pony Komet. Mit ihm erlebt Mia fantastische Ferien!

Hinweis: Die Bücherei macht Ferien. Vom 27.07.2023 bis 24.08.2023 bleibt die Bücherei geschlossen. Wie immer ist der Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr für unsere Teilnehmer*innen des Lesesommers geöffnet!

Wir wünschen euch eine schöne Zeit!

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Dienstag 16:30h - 18:30h

Donnerstag 17.00h - 19.00h

Wir machen Urlaub! Vom 31.07. - 21.08. bleibt die Bücherei geschlossen.

Susanne Abel:

Was ich nie gesagt habe - Gretchens Schicksalsfamilie

Tom Monderath ist frisch verliebt: Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will. Doch Konrad starb vor vielen Jahren und seine demente Mutter Greta kann Tom nicht befragen. Als sich weitere Halbgeschwister melden, wird es Tom zu viel. Jenny und Henk hingegen folgen den Spuren Konrads. Selbst fast noch ein Kind, kämpfte Toms Vater im Krieg, geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er in den späten 40er-Jahren nach Heidelberg kommt. Dort verliebt er sich Hals über Kopf in die junge Greta, nicht ahnend, dass ein Geheimnis aus der dunkelsten Zeit des Nationalsozialismus ihre gemeinsame Familie ein Leben lang begleiten wird...

Dora Held: Drei Frauen und ein falsches Leben

Wie geht man damit um, wenn alle Lebensträume zerplatzen? Wie gut kennen wir unsere Eltern? Über ein Projekt im Pflegeheim ihrer Mutter ist Friederike zum ersten Mal gezwungen, sich mit Esthers Leben auseinanderzusetzen. Viele erscheint in einem anderen Licht... Alex recherchiert für ein Buchprojekt über die Industriellenfamilie Hohnstein, deren weiße Weste angesichts der Verstrickungen in das Nazi-Regime immer mehr Risse bekommt. Jule, deren Tochter Pia - wie sie selbst einst - ihren Alltag als alleinerziehende Mutter stemmt, muss lernen, dass sie jetzt, mit Mitte Fünfzig, die vielleicht letzte Chance hat, ihr Leben noch einmal zu ändern. Frauenleben: Nur mit der Kraft der Erinnerung kann der Weg in die Zukunft gelingen.

■ **Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch..... 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage..... www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

Andreas Schlüter: Gefährliche Wüste - Überleben im Land der tödlichen Gefahren

Der Auftakt zur neuen großen Abenteuer-Serie von Andreas Schlüter. Die Geschwister Marcel und Julia begleiten ihren Vater, einen erfolgreichen Tierfilmer, zu einem Job nach Australien. Als sie mitten im Outback von Unbekannten überfallen und ihr Vater verschleppt wird, sind die beiden Kinder plötzlich völlig auf sich alleine gestellt - und kämpfen mit Buschfeuern, gefährlichen Verbrechern, giftigen Schlangen und Wassernot.

Wird es ihnen gelingen, trotz der lebensfeindlichen Hitze die Wüste zu durchqueren und für sich und ihren Vater Hilfe zu holen? Nach „Survival“ kommt „Dangerzone“: Die neue Action- und Abenteuerreihe von Andreas Schlüter über zwei Kinder, die in den gefährlichsten Zonen Australiens mit unzähligen Bedrohungen kämpfen. Mit illustrierten Sachbuchseiten inklusive Survival-Tipps.

Quell: Borromedien Altersempfehlung: ab 10 Jahren.

Andreas Schlüter: Bedrohung aus der Tiefe

Gefährliche Schatzsuche am Great Barrier Reef

Marcel und Julia begleiten ihren Vater, einen erfolgreichen Tierfotografen, auf einen Tauchtrip in die faszinierende Unterwasserwelt des Great Barrier Reefs.

Als Marcel zwischen den Korallen eine verwiterte Münze entdeckt, sind die Geschwister elektrisiert: Stammt die Münze etwa aus dem Schatz der gesunkenen Endeavour von James Cook? Und das ist erst der Beginn eines großen Abenteuers: Auf der Suche nach dem Schatz landen Julia und Marcel auf einer einsamen Insel, werden von einem australischen Wirbelsturm überrascht und sind plötzlich umzingelt von Haien! Gefährliche Orte, tödliche Tiere, fiese Verbrecher - auch im zweiten Band der Action- und Abenteuerreihe von Andreas Schlüter geht es zur Sache! Mit illustrierten Sachbuchseiten inkl. Survival-Tipps.

Lauren Brooke: Golden Horses Vertrau auf dein Herz!

An der Küste Kaliforniens liegt die Golden Horse Ranch, wo Träume wahr werden und verletzte Seelen heilen. Dieser Sommer wird einzigartig!

Am Strand entlangaloppieren, den Wind in den Haaren spüren und Zeit mit den Pferden verbringen - Belle kann es kaum erwarten.

Aber ihre Pläne werden durchkreuzt, als Clark auf der Golden Horse Ranch eintrifft. Eine Therapie mit Pferden soll ihm dabei helfen, sich selbst zu vertrauen.

Da entdeckt Belle ein Geheimnis, das diesen Sommer völlig verändern wird. Eine traumhafte Pferdereihe zum Wohlfühlen! Neben dem Setting an der kalifornischen Küste besticht diese realistische Pferdegeschichte für Kinder ab 10 Jahren durch die Schilderung der pferdegestützten Therapien für Kinder und Jugendliche. Wichtige Themen wie Mental Health und der Umgang mit Verantwortung werden einfühlsam erzählt. Spannende Reitturniere, erste Schwärmereien und große Gefühle lassen Herzen auf dem traumhaften Reiterhof höherschlagen.

Für Pferdefans von Wolkenherz und Elena.

Der Titel ist bei Antolin gelistet. Quelle: Borromedien

Lauren Brooke: Golden Horses (Band 2) Zusammen sind wir stark!

An der Küste Kaliforniens liegt die Golden Horse Ranch, wo Träume wahr werden und verletzte Seelen heilen. Gemeinsam dem Horizont entgegen

Belle könnte nicht glücklicher sein! Nach dem Meisterschaftssieg mit ihrer Stute Fiesta freut sie sich nun auf lange Ausritte an der sonnigen Küste.

Doch da zieht ein Unwetter auf und auf der benachbarten Ranch wird Hilfe gebraucht.

In letzter Sekunde gelingt es Belle und ihrer Schwester Elodie, dort ein Pferd zu retten. Aber die Sturmnacht bringt ein großes Geheimnis mit sich, das die beiden für immer verbindet.

Band 2 der traumhaften Pferdereihe zum Wohlfühlen!

Diese realistische Pferdereihe für Kinder ab 11 Jahren zeichnet sich nicht nur durch das Setting an der kalifornischen Küste, sondern auch durch die Thematik der pferdegestützten Therapien für Kinder und Jugendliche aus. Wichtige Themen wie Mental Health und der Umgang mit Verantwortung werden einfühlsam erzählt. Spannende Reitturniere, erste Schwärmereien und große Gefühle lassen Herzen auf dem traumhaften Reiterhof höherschlagen.

Für Pferdefans von Wolkenherz und Elena. Der Titel ist bei Antolin gelistet.



„Verzweiger und mehr“ - Erzählcafé für Erwachsene

*Im Erzählcafé werden lustige oder auch
spannende*

*Kurzgeschichten von den Vorlesepatinnen der
Bücherei vorgelesen, aber es bleibt auch Zeit
zum Erzählen, eigene*

*Lieblingsbücher können mitgebracht oder
Lieblingsgeschichten selbst erzählt werden und
natürlich gibt es - wie es sich für ein Café gehört,
Kaffee und Gebäck.*

*Erzählcafé am
am Donnerstag, 27. Juli 2023*

15.00 Uhr

*im Pfarrheim in Nistertal - Bücherei - mit
Petra Käckermann und
Karin Salzer*

*Schauen Sie einfach einmal vorbei... Wir
freuen uns auf Sie alle.*

■ **Gemeindebücherei Norken**

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Neue Romane

Große Träume in einer zu engen Welt

Susanne Goga: Glasgow Girls

Glasgow 1891 - Als die aus ärmlichen Verhältnissen stammende Olivia die Chance erhält, an der berühmten School of Art zu studieren, glaubt sie, am Ziel ihrer Träume zu sein. Doch sie ist nicht vorbereitet auf die für sie fremde Welt und die Intrigen, in die sie gerät. Dank einer einflussreichen Mäzenin setzt Olivia aber wagemutig und lebenshungrig ihren Weg als Designerin fort. Und sie lernt Gabriel kennen, einen schillernden Künstler aus London. Sein gut gehütetes Geheimnis gefährdet jedoch die gemeinsamen Momente des tief empfundenen Glücks.

Ein beeindruckender Roman über die berühmte Glasgow-Kunst im 19. Jahrhundert, in dem sich Frauenbilder und Moralvorstellungen grundlegend ändern.

Lilli Beck: Die Farben unserer Träume

München 1965: Die 17-jährige Anna hat sich in ihrer Familie schon immer fremd gefühlt. Mit ihren dunklen Locken sticht sie buchstäblich wie das schwarze Schaf der Sonnlechners hervor. Und während ihre Eltern und ihre Schwester das unangeregte bürgerliche Leben genießen und den familieneigenen Friseursalon mit Eifer betreiben, sehnt sie sich nach Freiheit und Abenteuer. Vor allem das Malen - das Spiel mit unzähligen Farben und Formen - hilft ihr dabei, ihren Träumen Ausdruck zu verleihen. Als Anna eines Tages auf einen alten Brief stößt, in dem von einem Findelkind die Rede ist, wird sie stutzig: Könnte sie dieses Kind sein? Sie begibt sich auf die Suche nach ihren wahren Wurzeln - und findet dabei nicht nur zu sich selbst, sondern auch zu ihrer großen Liebe. Eine Frau auf der Suche nach ihren Wurzeln - bewegend und voller Zeitkolorit.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **Öffnungszeiten**

der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Ständesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661-6268-0

Fax 02661-6268-201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Bad Marienberg**

Der Werkausschuss der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Mittwoch, 26. Juli 2023, 18:00 Uhr

in den Großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Information des Bürgermeisters
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.06.2023
3. Stand Umsetzung der gefassten Beschlüsse
4. Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Weissen Berg“ der Ortsgemeinde Norken- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
5. Unterdeckung der Investitionskosten bei der Erschließung von Neubaugebieten für die Herstellung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungseinrichtungen
6. Auftragsvergabe Anbau Betriebsgebäude Gruppenkläranlage Bad Marienberg
7. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Andreas Heidrich, Vorsitzender

Ausbildung 2024

für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Wilhelm Theis GmbH
Friedrichstraße 23
56470 Bad Marienberg

Ausbildung 2024
Beginn: 01. August 2024

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Technischer Systemplaner TGA, Heizung und Sanitär (m/w/d)

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Duales Studium 2024

Bachelor of Science (B. Sc.) – Business Administration
Beginn: 01. Juli 2024

Bachelor of Engineering (B. Eng.) – Energie- und Gebäudetechnik
Beginn: 01. August 2024

Kontakt: Nieke Arendt
bewerbung@theis-gmbh.de
0172 6247888

Weitere Informationen unter
<https://www.bad-marienberg.de/ausbildung>




HEUTE AUSBILDEN FÜR MORGEN

■ Jahrestreffen der Feuerwehr Alterskameradschaft Bad Marienberg

Im Rücklauf auf die Einladung aller Alterskameraden zu unserem Bus – Tagesausflug am 25.05.2023 meldeten sich insgesamt 52 Personen für die Fahrt an den Edersee an. Bei herrlichem Reisewetter starteten wir um 8:00 Uhr an der Stadthalle Bad Marienberg. Unser erstes Ziel war das Landhotel „Haferkiste“ in der Nähe von Bad Laasphe wo, trotz unserer Verspätung, ein gutes Frühstücksbuffet bereit stand. Gut gesättigt setzten wir die Fahrt fort, um gegen 12:30 Uhr am Ufer des Edersees einzutreffen. Am Schiffanleger „Stau-

mauer West“ starteten wir zu einer 2-stündigen großen Rundfahrt auf dem See. Als optische Zugabe zum sowieso schönen und voll gefüllten Edersee konnten wir noch die Fallschirmspringer der Bundeswehr bei ihren Übungsabspürungen und Wasserung im See beobachten. Die Rundfahrt endete für unsere Gruppe an der „Staumauer Ost“, wo noch genügend Zeit für einen Spaziergang oder Kaffee zur Verfügung stand.



Nachdem wir gemütlich über die Staumauer gelaufen sind und unseren Bus auf der Westseite erreicht hatten, sind wir Eder abwärts gefahren, um uns ein auf dem Kopf stehendes Haus anzuschauen.



Fotos: Reiner Steup

Gegen 16:00 Uhr starteten wir über Bad Wildungen die Rückfahrt nach Gusterhain (Lahn-Dill-Kreis). Hier eingetroffen haben wir gemeinsam zu Abend gegessen. Nach einigen gemütlichen und interessanten Gesprächen kehrten wir gegen 20:30 Uhr nach Bad Marienberg zurück. Alles in allem war es ein schöner Tag der Alterskameradschaft, der allen hoffentlich in guter Erinnerung bleiben wird und entsprechend zur Teilnahme an ähnlichen Aktivitäten in der Zukunft animiert.

Wir wünschen Euch allen eine gute und gesunde Zeit!

*Die Vertreter der Alters-/Ehrenabteilung
Horst Stahl und Reiner Steup*

■ Neue Ideen und Konzepte für die Jugendarbeit

Am 01. und 02. Juli 2023 führte der Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und die Steuerungsgruppe Jugend in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg einen Workshop mit Erwachsenen und Jugendlichen im Pfadfinderzentrum in Westernone durch.

An diesem Wochenende setzten sich dreizehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Ergebnissen aus der vorangegangenen Abendveranstaltung „Frag doch mal... - ein generationsübergreifender Gesprächsabend zum Thema safe places – places to be - Raum für Kinder und Jugendliche“ auseinander. Anlass des Abends war die Fragestellung, wie dem verstärkten problematischen Konsum von Drogen bei



Jugendlichen der Verbandsgemeinde Bad Marienberg auf allen Ebenen begegnet werden kann. Unter diesem Aspekt fand auch das darauffolgende Open-Space Wochenende statt, weshalb die Moderation dankenswerter Weise ein weiteres Mal von Reiner Kuhmann von der Fachstelle für Suchtprävention des Diakonischen Werkes übernommen wurde. Auf Grundlage der gesammelten Ideen des Gesprächsabends wählten die Teilnehmer*innen des Wochenendes gemäß des Konzeptes Open-Space die Anliegen und Themen selbst aus. Themenfelder waren: Infrastruktur, Mobilität und Vereinsleben stärken, Plätze, Räume und Angebote schaffen und politische Partizipation und notwendige Rahmenbedingungen für gelingende präventive Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde gewährleisten. Aus den als Ergebnis des Abends gesammelten konkreten Unterpunkten, wie z.B. Gestaltung von Jugendräumen in Ortsgemeinden, Nutzungszeiten der Sportstätten und generationsübergreifende Treffpunkte, Nachwuchssuche der Vereine etc., konnten die Wochenendteilnehmer*innen ihr Thema auswählen. Mit diesem setzten sie sich im Anschluss eigenverantwortlich in Kleingruppen auseinander. „Die Gestaltung von Lebensräumen und Lebensqualität ist sicher ein Schlüssel für moderne Suchtvorbeugung, die nicht ausschließlich dem Individuum die Verantwortung aufbürdet.“, so Reiner Kuhmann von der Fachstelle für Suchtprävention, „Eine Jugendarbeit und Politik, die sich mit eben diesen Themen auseinandersetzt, leistet dabei einen wichtigen Beitrag.“ Die Vorstellung der Ergebnisse des Wochenendes in politischen Gremien, wird der nächste Schritt sein, um die Umsetzung der Ideen des Wochenendes in konkreten Projekten, Vorhaben und Veränderungen zu ermöglichen.



Die kreativen Köpfe des Wochenendes waren: Von links: vorne: Claudia Göhler (VG-Jugendpflege), Susanne Massow (Mitglied des Verbandsgemeinderates), Sarah Shell Hahn (Mitglied des Verbandsgemeinderates), Marvin Kraus (Beigeordneter), Nina Willmes (Schülerin des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, Praktikantin im VG-Jugendbahnhof), hinten: Elke Keller (VG-Jugendpflege), Lena Buchner (Schülerin des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, Praktikantin im VG-Jugendbahnhof), Marc Herling (Vorsitzender SkateAid e. V.) Lucas Schorn (Erzieher-Praktikant im Anerkennungsjahr im VG-Jugendbahnhof), Reiner Kuhmann (Fachstelle für Suchtprävention des Diakonischen Werkes, Joshua Blankenburg (engagierter Besucher des Jugendbahnhofs in Vertretung für seinen Freundeskreis und weitere JUBA Besucher), Alexander Stahl (Leiter Fachbereich Jugend) und (nicht auf dem Foto:) Karsten Lucke (Erster Beigeordneter) Foto: Alwina Glatt

Mit viel Engagement und tollen Ideen brachten sich alle Teilnehmenden des Wochenendes ein, um gemeinsam nach konkreten Wegen für ein alle gleichermaßen beschäftigendes Thema zu suchen: Die Jugend als wichtigen Part unserer Gesellschaft wieder in die Mitte dieser zu holen.

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg/
 Fachstelle für Suchtprävention des Diakonischen Werkes


... hier geht's mir gut!

10+2 AKTION

vom 10. bis 30. Juli



Für Schwimmbad ...



... und Sauna

10 Eintritte kaufen – 12 erhalten!

Erhältlich an der MarienBad-Kasse, nur solange der Vorrat reicht.

Die Aktions-10er-Karte ist bis zu 3 Jahre nach Erwerb gültig. Nicht kombinierbar mit der regulären 10er-Karte.

Unsere Öffnungszeiten

	SCHWIMMBAD	SAUNADORF
Montag	09:00 - 13:00 Uhr <small>im Anschluss Kurse und Vereinsschwimmen</small>	geschlossen
Dienstag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr <small>(Damensaua)</small>
Mittwoch	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Freitag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Samstag	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
Sonntag	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr

www.marienbad-info.de

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag.

Entspannen Sie im Saunadorf bei wohltuenden Aufgüssen. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und schöpfen Sie neue Energie für den Alltag.



MarienBad • Bismarckstr. 65 • 56470 Bad Marienberg • Tel. 02661 1300

Einwohnerstatistik der Verbandsgemeinde Bad Marienberg (Stichtag 30.06.2023)

Gesamt	20.240
Hauptwohnung	19.759
Nebenwohnung	481

Altersgruppen (nur Hauptwohnung)			
	männlich	weiblich	gesamt
bis 9 Jahre	1.031	888	1.919
10-19 Jahre	905	839	1.744
20-29 Jahre	1.109	904	2.013
30-39 Jahre	1.329	1.192	2.521
40-49 Jahre	1.205	1.098	2.303
50-59 Jahre	1.632	1.573	3.205
60-69 Jahre	1.442	1.450	2.892
70-79 Jahre	819	929	1.748
80-89 Jahre	466	722	1.188
90-99 Jahre	62	161	223
ab 100 Jahre	1	2	3
gesamt	10.001	9.758	19.759

Einzuschulende Kinder (nur Hauptwohnung)			
	männlich	weiblich	gesamt
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	107	107	214
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	107	96	203
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	88	89	177
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	104	91	195
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	84	77	161
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	83	71	154
gesamt	573	531	1.104

Religionszugehörigkeit (nur Hauptwohnung)	
evangelisch	7.840
römisch-katholisch	4.247
Sonstige	1.072
ohne Angabe, gemeinschaftslos	6.475

Familienstande (nur Hauptwohnung)	
verheiratet	9.373
ledig	7.166
verwitwet	1.503
geschieden	1.479
in eingetragener Lebenspartnerschaft	14
aufgehobene Lebenspartnerschaft	3
nicht bekannt	221



Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 21.07. - 27.07.23

Freitag, 21.07.

18:00 - Sommernachts-Shopping
23:00 Uhr Bad Marienberg, Innenstadt, Bismarckstraße
 Flanieren und Genießen auf der Bismarckstraße: Cocktail-Lounges, viel Genuss, Musik und Leckereien versprechen Shopping in sommerlicher Atmosphäre.
 Veranstalter: Werbegemeinschaft Bad Marienberg

Samstag, 22.07.

14:00 - Info-Event im Basaltpark
17:00 Uhr Bad Marienberg, Info-Gebäude Basaltpark, Bismarckstr. 66
 Das Info-Gebäude ist geöffnet und informiert rund um den Basaltpark und den Basaltabbau in früheren Zeiten.
 Für Kinder gibt es eine spannende Rallye.

Sonntag, 23.07.

16:00 - Sonntags um vier - Kurkonzert
17:00 Uhr Bad Marienberg, Musikpavillon im Kurpark
 Kurkonzert mit dem Blasorchester Marienstatt
 Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 25.07.

08:00 - Wochenmarkt
12:00 Uhr Bad Marienberg, Marktplatz, Langenbacher Straße
 Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt.

Zum umfangreichen Angebot gehören frische Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren sowie Honig und Imkereiprodukte.

Mittwoch, 26.07.

10:00 - Familienführung im Apothekergarten
12:00 Bad Marienberg,
 Treffpunkt: Touristinfo, Wilhelmstr. 10
 Kräuterexpertin Iris Franzen zeigt Familien die Welt der Kräuter.
 Anschließend können Kinder ein Kräutersalz selbst herstellen.
 Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.
 Kosten: Erwachsene: 4,00 €, für Kinder und Gästekarteninhaber kostenlos. Zusätzlich für das Kräutersalz: 2,00 € pro Person.
 Anmeldung: Touristinfo, Tel. 02661-7031,
18:30 - After-Work-Kneipp
19:30 Uhr Bad Marienberg, Kneippbecken am Barfußweg
 Präventive Gesundheitsfürsorge nach Pfarrer Kneipp. Jeder ist willkommen, kommen Sie einfach vorbei!
 Mitzubringen sind: ein kleines Handtuch, dicke Socken und bequeme Kleidung.
 Die Teilnahme ist kostenfrei.
 Veranstalter: Kneipp-Verein Bad Marienberg e.V.;
 Leitung: Tanja Weber

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg schreibt nachstehende Maßnahmen öffentlich aus:
23-063-25 Erneuerung Versorgungsleitung Jexwiese, Unnau

Submission: Donnerstag, 17.08.2023 10:30 Uhr
23-064-25 Erneuerung Versorgungsleitung Wiesenweg, Unnau-Korb

Submission: 17.08.2023 11:00 Uhr
 Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

*Bad Marienberg, den 21.07.2023
 Sabine Schlosser, Werkleiterin*

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg schreiben nachstehende Maßnahme öffentlich aus:
Umbau Kläranlage Unnau 23-056-26 ESMR-Technik

Submission: 17.08.2023 10:00 Uhr
 Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

*Bad Marienberg, den 21.07.2023
 Sabine Schlosser, Werkleiterin*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfe im Westerwald
info@waellerhelfen.de
 Kostenlose Hotline: 0800 9235537
 Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Stadtverwaltung
 Büchtingstraße 3
 Telefon 02661 3111
 E-Mail stadt@badmarienberg.de
 Internet www.badmarienberg.de

■ Einwohnerzahl in Bad Marienberg leicht gestiegen

Am 30.06.2023 hatte die Stadt Bad Marienberg nach der Gemeindestatistik der KommWis Mainz 6.198 Einwohner mit Hauptwohnung und insgesamt mit Haupt- und Nebenwohnung 6.342 Einwohner (Vergleich: 30.06.2022: 6333 Einwohner).
 3.174 Personen weiblich = 50,047 %
 3.168 Personen männlich = 49,953 %
 Die Altersgruppen (nur Hauptwohnsitz) verteilen sich wie folgt:

bis 9 Jahre	605	= 9,761 %
10 - 19 Jahre	542	= 8,745 %
20 - 29 Jahre	659	= 10,632%
30 - 39 Jahre	772	= 12,456 %
40 - 49 Jahre	720	= 11,617 %
50 - 59 Jahre	901	= 14,537 %
60 - 69 Jahre	860	= 13,875 %

70 - 79 Jahre	587	= 9,471 %
80 - 89 Jahre	435	= 7,018 %
90 - 99 Jahre	116	= 1,872 %
ab 100 Jahre	1	= 0,016 %

Einzuschulende Kinder (nur Hauptwohnsitz) im Zeitraum von 2023 bis 2028 nach heutigem Kenntnisstand: 355 Kinder.
Religionszugehörigkeit (nur Hauptwohnsitz):

Evangelisch	2.131	= 34,382 %
Römisch-katholisch	1.255	= 20,248 %
Alt-katholisch	3	= 0,048 %
Griechisch-orthodox	8	= 0,129 %
Russisch-orthodox	11	= 0,177 %
Sonstige	545	= 8,793 %
Ohne Angaben, gemeinschaftslos	2.213	= 35,705 %
Evangelische Freikirche	4	= 0,065 %
Evangelisch-lutherisch	17	= 0,274 %
Jehovas Zeugen	2	= 0,032 %
Rumänisch-orthodox	9	= 0,145 %
Familienstände (nur Hauptwohnsitz)		
Ledig	2.284	= 36,851 %
Verheiratet	2.675	= 43,159 %
Verwitwet	577	= 9,309 %
Geschieden	550	= 8,874 %
Nicht bekannt	110	= 1,775 %
In eingetragene Lebenspartnerschaft	2	= 0,032 %

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin



FERIENPASS FÜR FAMILIEN

Kräuter erleben im Apothekergarten

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Mittwoch, 26. Juli um 10:00 Uhr

Unsere Kräuterexpertin Iris Franzen zeigt Familien die Welt der Kräuter. Durch Fühlen und Riechen werden die Kräuter entdeckt. Anschließend können die Kinder ein Kräutersalz selbst herstellen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden.
Kosten: Erwachsene 4 €, für Kinder und Gästekarteninhaber kostenlos.
Zusätzlich für das Kräutersalz: 2 € p.P.

Infos und Anmeldung:

Touristinfo Bad Marienberg
Tel.: 02661 7031

Mail: touristinfo@badmarienberg.de

Naturkundliche Wanderung

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Mittwoch, 2. August um 10:00 Uhr

Das Naturschutzgebiet Bacher Lay wird spielerisch erkundet. Zu entdecken gibt es Tiere, Pflanzen, die Schwarze Nister und eine beeindruckende Basaltwand. Mit kreativen Spielen können Bilder aus Pflanzen gestaltet werden. Bitte keine Hunde mitbringen!

Dauer: ca. 2,5 Stunden.
Kosten: Erwachsene 4 €, für Kinder und Gästekarteninhaber kostenlos.

Infos und Anmeldung:

Touristinfo Bad Marienberg
Tel.: 02661 7031

Mail: touristinfo@badmarienberg.de

Wildparkführung

Freitag, 4. August um 10:30 Uhr

Ranger Ralf erzählt spannende und lustige Geschichten rund um die tierischen Bewohner des Wildparks. Auf dem Rundgang (ca. 1,5 Std.) erfahren die Besucher allerhand Wissenswertes über das Füttern der Tiere oder die Besonderheiten einzelner Tierarten.

Treffpunkt: Streichelzoo im Wildpark
Kosten: Erwachsene 4 €, für Kinder und Gästekarteninhaber kostenlos.
Ohne Anmeldung.

Wanderung für Familien

Mittwoch, 9. August um 10:30 Uhr

Familiengerechte gemütliche Wanderung, auch für kleinere Kinder und Kinderwagen geeignet. Mit Besuch Kneipp-Tretbecken und Barfußweg.

Treffpunkt: Tourist-Info, Wilhelmstraße 10.
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: Erwachsene 4 €, für Kinder und Gästekarteninhaber kostenlos.
Ohne Anmeldung.

Touristinfo Bad Marienberg
Wilhelmstraße 10
56470 Bad Marienberg
www.badmarienberg.de
touristinfo@badmarienberg.de
02661 7031

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Lions Club Bad Marienberg

Thomas Weigel hat ab Juli das Amt des Präsidenten im Lions Club Bad Marienberg von seiner Vorgängerin Barbara Hombach übernommen

Im Interview steht er Rede und Antwort:

Herr Weigel, was sind Sie für ein Mensch? Wie würden Sie sich beschreiben?

„Ich sehe mich selbst als zielstrebig und fokussiert. Zudem bin ich ein authentischer, bodenständiger Mensch, dem es sehr wichtig ist, offen zu bleiben und immer bereit, etwas Neues zu lernen.“

Was machen Sie beruflich?

„Seit 34 Jahren bin ich im Versandhandel tätig. In der Zeit habe ich zwei Unternehmen gegründet und verkauft. Heute bin ich Geschäftsführer bei einem Unternehmen der Schwarz Gruppe.“

Warum sind Sie ein Lion geworden?

„Meine bewusste Entscheidung für einen Lions Club hat viel mit der regionalen Verbundenheit, gleichzeitig aber auch den übergreifenden, internationalen Engagements zu tun. Beides hat mich interessiert und überzeugt und so bin ich 2018 dem Lions Club beigetreten.“

„Als Mitglied der Lions bin ich sozial engagiert. Unsere Activities unterstützen nicht nur soziale Projekte, sondern wir übernehmen auch Verantwortung in ökologischen Belangen. In der heutigen Zeit gewinnen diese Themen zunehmend an Bedeutung.“

Was ist Ihr größtes Anliegen als neuer Präsident des Lions Clubs Bad Marienberg?

„Mein Lionsjahr 2023/2024 steht unter dem Motto ‚Lions. Eine Entscheidung. Keine Option.‘

Ich definiere dieses Zitat tatsächlich als Philosophie und als Anspruch. Wenn man sich dafür entscheidet, ein Lion zu sein, bedeutet dies auch ein stetiges persönliches Engage-

ment. Und das nicht nur in der Theorie, sondern ganz praktisch.

Ich möchte jeden ermutigen, sich für soziale Projekte tatkräftig einzusetzen. Gerne auch als Lionsmitglied in Bad Marienberg.“

Vielen Dank, Herr Weigel, und ein engagiertes und spannendes Lionsjahr.

(Doris Kohlhas)

Lions Club Bad Marienberg

Der Club kann im nächsten Jahr sozusagen silbernes Jubiläum feiern. Denn er wird 25 Jahre alt. Als regionaler, gemischter Club mit aktuell 36 Mitgliedern sieht er die Aufgabe darin, dort zu unterstützen, wo andere nicht sind. Die Mitglieder helfen uneigennützig mit verschiedenen Projekten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

We serve. Gemeinsam für andere. Helfen – unmittelbar, möglichst unbürokratisch, direkt. Von Mensch zu Mensch.

<https://lionsclub-bad-marienberg.de>



Barbara Hombach legt die Präsidentschaft vertrauensvoll in die Hände von Thomas Weigel, dem neuen Präsidenten des Lions Clubs Bad Marienberg. Foto: Doris Kohlhas

Heimatverein Bad Marienberg-Langenbach Projekt Übernahme Alte Schmiede

Die Alte Schmiede in Langenbach steht Ende des Jahres 2023 zum Verkauf. Der Heimatverein möchte dieses historische Gebäude für Langenbach erwerben und erhalten.

Die Schmiede ist funktionsfähig und wird noch bis zum 31.12.2023 gewerblich genutzt. Strom (auch Starkstrom) und Wasser sind vorhanden.

Wir sehen uns als Heimatverein in der Pflicht, dieses historische Gebäude mit seiner Bestimmung zu erhalten! Dazu benötigen wir aber eine breite Unterstützung, um die Kosten aufzubringen!

Für die Pflege in und um dem Gebäude haben sich schon Mitglieder bereiterklärt.



In Zukunft könnte die Alte Schmiede vielfältig genutzt werden:

Als Heimat und Anlaufpunkt des Heimatvereins, für Vorstandssitzungen, Errichtung eines kleinen Museums, Schmiedekurs/Schmiedefest, Besichtigung innerhalb Stadtführung, für Auszubildende aus Unternehmen usw. Sitzgruppe für Treffpunkt im Hof vor dem Gebäude.

Wir benötigen jede Unterstützung für den Kauf der Alten Schmiede!

Der Heimatverein Langenbach ist als gemeinnützig anerkannt. Wir stellen gerne eine Spendenbescheinigung aus!

Heimatverein Langenbach

Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE17 573 510 300 055 002 653

Verwendungszweck: Alte Schmiede

Und/Oder werden Sie für nur € 12,00 Jahresbeitrag Mitglied im Heimatverein Langenbach!

Sie unterstützen die Arbeit des Heimatvereins und können in der Mitgliederversammlung die Geschicke des Vereins mitbestimmen.

Senden Sie uns eine kurze Nachricht und wir lassen Ihnen einen Mitgliedsantrag zukommen!

Kontaktdaten: Heimatverein Langenbach Jochen Schneider – Vorsitzender schneider-objekt@web.de

Deutsche Rheuma Liga öAG Bad Marienberg

Unser Grillfest am 24.06.2023

Nach langen Jahren haben wir wieder einmal zum Grillfest eingeladen. Alle Mitglieder, deren Familien, auch Nichtmitglieder waren herzlich willkommene Gäste.



Unserer Einladung sind 40 Personen gefolgt. Es war ein sehr gelungener und schöner Tag, mit viel Unterhaltung. Viele Gespräche mit den Gästen wurden zum Kennenlernen genutzt. Kaffee und Kuchen, Salate wurden gestiftet. Es war alles sehr lecker.

Tische, Bänke, Blumenschmuck, Grillgut, Getränke und Aufbau wurden vom Vorstand organisiert. Vielen Dank an alle!

Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.

Stadtspaziergang in Hadamar

Vom Parkplatz am Bahnhof schlenderten zehn Wanderfreunde über die aus dem 16. Jh. stammende Nepomuk-Brücke zum Renaissance-Schloss, wo an diesem Wochenende ein Mittelaltermarkt stattfand. Nach dem Bummel über den Markt, auf dem altes Handwerk und allerlei Sehenswertes dargeboten wurde, setzte die Gruppe ihren Weg Richtung Altstadt fort. Vorbei am gotischen Stadttor mit einem Fach-

werkhaus aus dem frühen 17. JH ging es zum unteren Marktplatz mit seinen schönen Fachwerkhäusern. Einen kurzen Regenschauer überstanden die Wanderfreunde bei leckerem Kaffee und Kuchen.



Foto: Eckhard Schmitt

Danach wurden das alte Rathaus, das **Duchscherer-Haus** und die **Fachwerkhäuser in der Borngasse** bewundert und fotografiert, bevor es zurück zum Parkplatz ging. Natürlich durfte auch ein Abstecher zum Rosengarten nicht fehlen. Obwohl die Hauptblüte der Edelrosen fast vorbei war, erfreuten die vielen unterschiedlichen Blüten die Besucher. Leider zog dann schnell ein Gewitter auf und beendete diesen interessanten Nachmittag.

Vorschau: Achtung: Die Ganztagestour findet - wie im Wanderplan ausgedruckt - am Sa 29.7. ab 10.00 Uhr statt. Wir fahren zum Schloss Crottorf bei Friesenhagen. Vorgesehen ist dort die Besichtigung der Schlossanlage und eine ca. 6 km lange Wanderung mit mittlerer Steigung. Dazwischen kehren wir zum Mittagessen ein. Anschließend besuchen wir einen Bio-Hof in Dietbergen, wo wir auch Kaffeetrinken.



Foto: Eckhard Schmitt

Wanderführung: HJ+I. Wagner. Da wir selbstgebackenen Kuchen mitnehmen, wäre es schön, wenn ihr euch **bei Ingrid Wagner, Tel. 02661-983626 anmelden könntet.**

■ TC Bad Marienberg e.V. Aufstieg unserer U 18 Mädels



Foto von Privat (v.l.n.r.): Ella Schwan, Luisa Kolb, Marie Geis und Natalie Zöllner.

Bei wunderschönem, aber auch heißem Wetter, startete das letzte Spiel um den Aufstieg in die U18 A-Klasse in Herschbach. Nach den vier Einzeln stand es bereits 3:1 für Bad Marienberg. Die eingespielten Doppel Natalie Zöllner/Luisa Kolb und Marie Geis/Ella Schwan holten den Sieg mit 5:1 für den TC Bad Marienberg nach Hause.

Mit viel Freude am Spiel und sportlichem Erfolg wurde die Saison mit 11:1 Punkten als Tabellenerster und dem damit verbundenem Aufstieg in die U18 A-Klasse beendet! Herzlichen Glückwunsch!



Foto (Privat): v.l.n.r. vorne: Gerd Müller, Marco Treiber, hinten: Lars Becker, Holger Brenner, es fehlt Jörg Baumann

Unsere 40er Herren C-Klasse verpassten am letzten Spieltag den Aufstieg denkbar knapp im entscheidenden Spiel gegen den TV Westerburg im Ergebnis mit 3:3. Gefehlt hat am Ende lediglich ein einziges Match. Für dieses entscheidende Endspiel um den Aufstieg hatte sich der TV Westerburg personell aus einer ihrer höher spielenden Mannschaft verstärkt und konnte am Ende den Aufstieg feiern. Also praktisch passierte in dieser Saison die gleiche Tragödie, wie zuvor im letzten Jahr gegen den TC Bad Ems, die sich ebenfalls für das entscheidende Spiel verstärkt hatten. Hier müsste eigentlich das grenzwertige Regelwerk seitens des Verbandes noch mal überdacht werden. Trotzdem Daumen hoch für unsere Herren, die alle Spiele ohne Verstärkung bestritten haben. Dann eben im nächsten Jahr.

DEIN Blut HILFT HELFEN

HEUTE, WIE VOR 60 JAHREN... Jetzt mitmachen und Blut spenden!

Bad Marienberg

Freitag, 28.07.2023

16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Forum im Schulzentrum, Kirburger Str. 8

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/bad-marienberg-forum>

Infos und Termine rund um die Blutspende:
 0800 11 949 11 | www.blutspende.jetzt
f drk.blutspendedienst.west | @blutspende.jetzt | Blutspende.jetzt

60

JAHRE
1963-2023

+

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst West

■ TuS Bad Marienberg Leichtathletik

Bambini-Sportfest Mengerskirchen

Nachdem in der letzten Woche der Fokus eher auf den Jugendlichen des Teams lag, ging es am vergangenen Sonntag mit den jüngeren Athleten zum Mehrkampf nach Mengerskirchen. Hier wurden sogar Wettbewerbe bis zum Jahrgang

2022 angeboten, sodass auch einige kleine Geschwisterkinder die ersten Erfahrungen in der Leichtathletik sammeln konnten.



Insgesamt waren die 22 Starter auf 10 Riegen verteilt, so dass es den drei Trainern nur mit Hilfe der begleitenden Eltern gelang die Kinder während der Wettkämpfe entsprechend zu betreuen. Trotz der erneuten Rekordbeteiligung von über 250 Teilnehmern gelang es den Organisatoren des LC Mengerskirchen das Sportfest ohne große Verzögerungen und Pausen durchzuführen.

Für die Jahrgänge bis 2014 standen mit 30m-Sprint, Hürdensprint, Zonenweitsprung und Heulerweitwurf vier Disziplinen auf dem Programm. Die drei Starterinnen in den Jahrgängen 2012 und 2013 mussten einen klassischen Dreikampf mit 50m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf absolvieren.

Die Marienberger Leichtathleten zeigten allesamt gute Leistungen, auch wenn manchmal die ein oder andere „schwächere“ Disziplin bessere Platzierungen in den dicht besetzten Teilnehmerfeldern verhinderten. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:



M2: 2. Theodor Klein Platz; 6. Milan Gomer,
M6: 3. Simon Haas; 8. Charly Weber; 11. Liam Fischbach
M7: 9. Neo Gomer; 11. Hannes Stahl; 14. Jakob Quandel
M9: 10. Michel Haas
W2: 2. Liesbeth Masuch
W3: 2. Karla Stahl
W5: 6. Elisa Quandel
W8: 7. Leni Willwacher; 16. Leonie Betschwarsh; 18. Frieda Masuch; 20. Isabel Klein
W9: 1. Mila Fischbach; 7. Luise Schuster; 10. Emily Benz
W10: 6. Lina Schrupp
W11: 8. Greta Enners; 10. Ida Willwacher

■ Programm des Frauenclubs Bad Marienberg 2. Halbjahr 2023

Do., 07.09.2023, Fahrt zur Bundesgartenschau in Mannheim
Do., 21.09.2023, Wanderung an der Nister zum Forellenessen
So., 08.10.2023, Kuchenstand an der Langen Theke
Do., 19.10.2023, Vortrag von Herrn Reinich: „Hausnotruf“
Do., 02.11.2023, Spiel- und Plaudernachmittag
Fr., 17.11.2023, Vortrag von Dr. Wagner: „Argentinien“
Do., 30.11.2023, Hockergymnastik mit Frau Seiler
Fr., 15.12.2023, Adventskaffee

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen. Anmeldungen mind. 8 Tage vorher. Nähere Einzelheiten und Anmeldungen bei Heidi Wenderoth, Tel: 5068



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
E-Mail og-boelsberg@web.de

■ Deine Hilfe wird benötigt

Der Friedhofswärter ist erkrankt und wird auch längere Zeit ausfallen.

Damit der Friedhof wieder ansehnlich wird, müsste dieser gesäubert werden. Weiterhin wäre es notwendig, die Hecke zu schneiden.

Am **Samstag, 22. 07. 2023, ab 09:00 Uhr** könnten die Arbeiten erfolgen. Hierzu werden freiwillige Helfer gesucht. Es wäre super, wenn die Helfer Akkuheckenscheren einsetzen könnten.

Mehrere Stromheckenscheren hält die Sicherung nicht aus.

Paul Gerhard Krüger, Ortsbürgermeister



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301
Privat 02661 40353
Mobil 0152 02619413
E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Fundsache

Foto: A.Theis



Diese Uhr wurde am vergangenen Samstag bei den Containern Richtung Freizeitanlage / Dreschhalle in der Straße „In den Gärten“ gefunden. Der Besitzer kann sie während der Sprechstunden oder nach vorheriger Absprache abholen.

■ Wasser für die Obstbäume

Damit die neu gepflanzten Obstbäume genügend Wasser in diesen „trockenen Tagen“ bekommen, haben wir in Gemeinschaftsarbeit etwas organisiert. **Am kommenden Samstag wird von 9 - 17 Uhr** bei jeder Obstbaumwiese ein Wasserfass zum Bewässern der Bäume bereitstehen. Dann kann jeder eine Gießkanne o.ä. mitbringen und seinen Baum wässern! Dies hat die Gemeinde Dreisbach als Service für alle Obstbaumbesitzer vorbereitet. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt schon jetzt den beiden Unterstützern Tobias Wagner und Erwin Heidrich, die ihre Fässer dafür zu Verfügung stellen, diese vorher befüllen, zu den Wiesen fahren und nachher auch wieder abholen.

■ Erste-Hilfe-Kurs am Kind

Leider kommt es immer wieder vor, dass Eltern unvorbereitet vor einem Unfall, einer Erkrankung oder Verletzung ihres Kindes stehen. Damit dann nicht die Panik ausbricht, ist es gut, wenn man als Betroffener weiß, was zu tun oder wie zu handeln ist. Hierfür bieten wir im Spätsommer / Herbst einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind an! Themen, die behandelt werden sind z.B. Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Wunden, bei verschiedenen Verletzungen und Notfällen, bei Erkrankungen, bei Bewusstlosigkeit und bei Kreislaufstillstand. Da dieser Kurs 55,- €/Person kostet, hat die Ortsgemeinde beraten, dass ein Teil der Kosten für Teilnehmer aus Dreisbach von der Ortsgemeinde übernommen wird. Gerne dürfen auch Interessierte aus anderen Gemeinden hinzukommen, hier müssen allerdings die kompletten 55,- € gezahlt werden. Ich bitte alle Interessierten, sich bei mir zur Voranmeldung und Organisation zu melden. Damit der Kurs zustande kommt, müssen mindestens 12 Personen teilnehmen.

■ Das Servicemobil macht Sommerpause

Bis Oktober wird unser Servicemobil, welches immer freitags in die Schulstraße kommt, pausieren. Danach wird es wieder regelmäßig kurz vor der Mittagszeit zum Verkauf von Waren des täglichen Bedarfs zu Verfügung stehen.

Ihre Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

■ Bericht der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2023

Spendenangelegenheiten

Die Ortsgemeinde Dreisbach hat eine Spende für den Ausbau der Spielplätze in der Ortsgemeinde Dreisbach erhalten. Die Spende wurde durch den Gemeinderat angenommen und Tatjana Kühnl und Linda Cabrita Pinto werden eine Vorauswahl für ein U3 Spielgerät für den Spielplatz am Helleweg treffen.

Wahl der Schöff:innen für die Wahlperiode 2024 - 2028

Mit dem Auslaufen der gegenwärtigen Wahlperiode zum 31.12.2023 sind für die neue Wahlperiode 2024 - 2028 von den Ortsgemeinden Vorschlagslisten aufzustellen. Die Ortsgemeinde Dreisbach hat eine Person vorzuschlagen. Es lagen drei Bewerbungen vor. Mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder wird Elvira Heidrich zur Aufnahme in die Vorschlagsliste gewählt.

Überplanmäßige Ausgaben Friedhof

Für den zweiten Bauabschnitt Teil 2 „Neugestaltung des Umfeldes an der Friedhofshalle“ ergeben sich über der Kostenschätzung vom 12.10.2021 und des bepreisten Leistungsverzeichnisses aller Voraussicht nach, überplanmäßige Ausgaben von rund 110.175 €. Hiervon sind rund 58.500 € für nicht vorhersehbare Zusatzarbeiten.

Unter Berücksichtigung des bepreisten Leistungsverzeichnisses vom 28.06.2023 und als mögliches Ergebnis der Ausschreibung, stimmt der Gemeinderat den zu erwartenden überplanmäßigen Ausgaben zu. Evtl. Mehrausgaben werden aus der Entnahme liquider Mittel gedeckt.

Der Gemeinderat ermächtigt zudem die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg Angebote für die o. a. Maßnahme einzuholen und das Vergabeverfahren einzuleiten. Darüber hinaus ermächtigt der Gemeinderat die Ortsbürgermeisterin die Aufträge für die einzelnen Gewerke zu erteilen, es sei denn, dass vergaberechtliche Gründe für eine Aufhebung der Ausschreibung sprechen.

Kenntnisgaben / Verschiedenes

1. Vergabe von Rohbauarbeiten am Friedhof an Fa. Jens Theis, Stein-Neukirch.
2. 975 Jahre Hof im September
3. Erste-Hilfe-Kurs am Kind könnte in der Ortsgemeinde stattfinden. Kosten beliefen sich auf 55 Euro pro Teilnehmer. Kostenzuschuss von der Ortsgemeinde wird abgestimmt.
4. Für die Orts-App besteht kein Interesse.
5. Termin der nächsten Sitzung: 08.09.23
6. In der nächsten Sitzung soll die Erschließung der Waldstraße angestoßen werden

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Ortsgemeinde Dreisbach schreibt nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

Sanierung Friedhofshalle Dreisbach

23-054-03 Sanitärinstallation

Submission: 10.08.2023 10.00 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

*Dreisbach, den 21.07.2023
Andrea Theis, Ortsbürgermeisterin*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Gymnastikverein „Heiße Socken e.V.“

Wanderung im Hochsommer

Am Samstag, 8. Juli fand die alljährliche Wanderung der Heißen Socken bei **strahlender Sonne** und guter Laune statt. Da Christa uns unterwegs mit allerlei Erfrischungen und Snacks -IPRIMA! - versorgte, waren wir guter Dinge und freuten uns noch mehr auf diesen Nachmittag.



Mit kurzen Stopps vom DGH über Neuhochstein bis nach Schönberg trafen wir am späten Nachmittag im „Gasthaus Talblick“ ein. Das üppige Essen stärkte uns wieder für den Heimweg. Der Rückweg erfolgte für einige Heiße Socken mit dem „Servicewagen“ und die Fußgruppe wurde wegen des nahenden Gewitters unterwegs abgeholt. Eine schöne Tour, auch wenn es diesmal eine kleinere Wandergruppe war.



Fotos: Christel Helsper



Foto: Christa Sartor



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr**
freitags..... 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

■ **Frühstücke doch mal in Gesellschaft - Reloaded!**
Engagierte Mitbürgerinnen aus unserer Gemeinde wollen eine gute alte Tradition in Fehlr-Ritzhausen wieder aufleben lassen. Ab dem 09. August 2023 findet in unserem Dorfgemeinschaftshaus wieder, jeden 2. Mittwoch im Monat, das allseits beliebte „Frühstück in Gesellschaft“ statt. Hierzu sind „Jung und Alt“ ganz herzlich eingeladen.

Mittwoch, 09. August 2023 ab 8.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus

Um einen reibungslosen Einstand zu gewährleisten, bitten Bärbel, Elke, Sigrid und Silke um eine Anmeldung der Teilnahme bis zum **05. August 2023** unter: 02661-7604 oder 02661-63976

Wer nicht mobil ist und zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich ebenfalls unter diesen Telefonnummern.

Über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten würden wir uns freuen. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich auf diesem Wege herzlich für das große soziale Engagement der Veranstalterinnen.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister

■ **Holzvergabe 2023**

Die Vergabe des bestellten und nunmehr aufgearbeiteten Brennholzes findet am 21. Juli um 17:00 Uhr am Kindergarten statt.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup**

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5

Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

■ **Weitere Information über die Ratssitzung vom 04. Juli 2023**

Vor der Sommerpause entschied das Ratsgremium für die Bürger die äußerst bedeutsame Neuregelung der Ausbaubeträge und machte einen Personalvorschlag zur Wahl der Gerichtsschöffen. Über beide Themen wurde bereits die in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet. Im Folgenden Informationen über die übrigen Beratungsgegenstände.

Jahresabschluss 2022 zeigt unerwartet erfreuliches Ergebnis

Dank sei zunächst an dieser Stelle gerichtet an den zuständigen Verantwortlichen der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, der in gekonnter Weise wieder alle relevanten Zahlen und Fakten der gemeindlichen Finanzwirtschaft des Jahres 2022 ermittelt und in einem ausführlichen Bericht mit vielen Erläuterungen zusammenstellte.

Vor der abschließenden Beratung im Gemeinderat hatte bereits der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Großseifen das umfangreiche Zahlenwerk einer näheren Überprüfung unterzogen. Dabei stand den Ausschussmitgliedern ein umfassender digitaler Zugriff in das gesamte Rechnungswesen der Gemeinde zur Verfügung.

Dietmar Rappen war es als „ältestes“ Ratsmitglied vorbehalten, den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt zu führen. Denn sowohl der Ortsbürgermeister als auch Erster Beigeordneter Jörg Denker waren zu diesem Beratungsgegenstand gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Ferner musste Beigeordneter Frank Schürg seine Sitzungsteilnahme kurzfristig absagen. Dietmar Rappen machte zunächst grundsätzliche Ausführungen zum Jahresabschluss 2022 und stufte diesen als überaus positiv ein und gab das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Sascha Ax, zum weiteren Sachvortrag weiter.

Sascha Ax erläuterte das umfangreiche Zahlenwerk im Detail. So schließe die Ergebnisrechnung - vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung der Unternehmen der Privatwirtschaft - zwar mit einem Fehlbetrag von 111.600 € ab, die Prognose im Haushaltsplan 2022 sei dagegen noch von einem Fehlbetrag von 211.200 € ausgegangen. Durch die unerwartet verbesserte Haushaltslage habe sich der Fehlbetrag erfreulicherweise um rund 100.000 € reduzieren lassen. Auch die Finanzrechnung, die ausschließlich kassenwirksame Vorgänge enthalte, zeige eine erhebliche Reduzierung des prognostizierten Fehlbetrages um 195.900 € auf noch rund 150.100 €. Ursprünglich habe man ein Minus von 346.000 € erwartet.

Ursache des unerwartet günstigen Haushaltsverlaufs sei ein Weniger bei den Investitionen von 45.000 €, höhere Steuereinnahmen von 18.000 €, Mehrlöse in der Forstwirtschaft von 34.000 €, Korrektur einer wertberichtigten Forderung (Insolvenz einer Firma) von 68.500 €, ferner Einsparungen über die gesamten Ausgabepositionen des Haushaltes, führte Ausschussvorsitzender Sascha Ax aus.

Im Gleichklang dieser Umstände hätten sich ebenfalls die liquiden Mittel (Rücklagen) günstig entwickelt. Denn zum Stichtag 31.12.2022 habe die Gemeinde 373.000 € auf der „hohen Kante“. Immerhin 196.000 € mehr als ursprünglich prognostiziert. Herauszustellen sei ferner, dass man seit „Urzeiten“ schuldenfrei sei. Damit stünden die Gemeindefinanzen auf einem soliden Fundament für künftige Investitionen, führte Sascha Ax aus.

Mit der Aussage, dass der Rechnungsprüfungsausschuss bei seiner Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbezie-

hung der Buchführung und des erstellten Rechenschaftsberichts keinerlei Beanstandungen festgestellt habe, fasste Sascha Ax seine Erläuterungen im Ergebnis zusammen. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlage daher vor, den Jahresabschluss 2022 in der vorliegenden Form festzustellen und dem Ortsbürgermeister mit Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde mit Beigeordneten die gesetzlich vorgesehene Entlastung zu erteilen. Schließlich folgte das Ratsgremium einstimmig dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses durch seinen Vorsitzenden.

Die wichtigsten Zahlen aus dem Jahresabschluss:

Bilanzsumme 31.12.2022	2.176.017 €
Anlagevermögen	1.598.078 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	157.596 €
Umlaufvermögen	400.217 €
Davon Liquide Mittel (Rücklagen)	373.000 €
Schulden	0 €
Eigenkapital	97,3%
Ergebnisrechnung	
Erträge	663.100 €
Aufwendungen	774.700 €
Fehlbetrag	111.600 €
Finanzrechnung	
Einnahmen	607.600 €
Ausgaben	757.700 €
Fehlbetrag	150.100 €

Vorkaufrechtsangelegenheiten

Seit der letzten Ratssitzung im April haben in Großseifen vier landwirtschaftliche Grundstücke, ein Wohngebäude und ein gewerblich genutztes Anwesen den Eigentümer gewechselt. Das Ratsgremium nahm zur Kenntnis, dass in diesen notariellen Kaufgeschäften der Gemeinde ein gesetzliches Vorkaufrecht nach einschlägigen gesetzlichen Vorschriften nicht zustand.

Kenntnisgaben - Verschiedenes

- Die Baumaßnahme „Gehwegverlängerung“ zwischen Friedhof und Einmündung Gewerbegebiet samt Verlegung einer Stromleitung zur Versorgung der Trauerhalle ist abgeschlossen. Gegenüber den Haushaltsansätzen (65.000 €) konnten nach Vorlage der Schlussrechnungen insgesamt 11.000 € eingespart werden. Vermutlich wird Grund der überaus erfreulichen Entwicklung sein, dass das Ausschreibungsverfahren sehr früh, bereits Ende des vergangenen Jahres, erfolgt ist.
- Auf Vorschlag des Unterzeichners soll nach der Sommerpause die Bürgerschaft zu einem gemeinsamen Sonntagshausfrühstück ins Bürgerhaus eingeladen werden.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

Fundsache



Das auf dem Foto abgebildete Kinderfahrrad hat einige Zeit am Buswartehäuschen in der Höhenstraße angelehnt gestanden. Nachdem es vom Eigentümer dort nicht abgeholt worden ist, wurde es von der Gemeinde in Verwahrung genommen.

Das Fahrrad kann nach telefonischer Vereinbarung (0171 645 77 16) mit mir, an den Eigentümer ausgehändigt werden.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH, Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 8979
 E-Mail roland.reis@hotmail.com

Wir gratulieren

Am **26. Juli 2023** vollendet
 Frau Anna Koch
 ihr **90.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Hahn und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.
 Roland Reis Andreas Heidrich
 Ortsbürgermeister Bürgermeister



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
 Tel. 02661/4515
 Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

Termine

Dorfladen:	freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück:	jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: (ehrenamtl. Helfer)	dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen), 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntagsspaziergang:	jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker

mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
 Rathaus, Hauptstraße 38
 Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
 Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
 E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
 Internet www.hof-im-westerwald.de

Die Holzverlosung steht am Montag, den 31. Juli 2023 an

Nachdem nun die vorbestellte Menge an Holz mit Fäll- und Rückarbeiten zum Abschluss gekommen ist bzw. die Restarbeiten noch in den nächsten beiden Wochen erfolgen wer-

den, wird die Holzverlosung gemäß den Anmeldungen in Abstimmung mit Försterin Kira Breyer festgelegt auf: **Montag, 31. Juli 2023, 17:00 Uhr im Gemeinde-Bauhof im Schul- und Sportzentrum**

Ich bitte um persönliches Erscheinen aller Besteller des Selbstwerberbrennholzes 2023 bzw. deren Vertreter zum obigen Termin. Die jeweilige Lage der Lose wird im Rahmen der Verlosung durch Försterin Breyer erläutert. An dieser Stelle nochmals der herzliche Dank an Försterin Breyer und ihr Team für zügige Abarbeitung dieser Maßnahme trotz erheblicher Mehrbelastung durch Borkenkäferbefall und Totholz und allen Bestellerinnen und Bestellern für die Geduld und das Verständnis, dass die Holzverlosung aufgrund der bestehenden Sondersituation erst jetzt stattfinden konnte.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates vom 14. Juli 2023

A. Öffentlicher Teil

Mini-Photovoltaikanlagen

Herr Rausch von der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) stellt dem Gemeinderat die Möglichkeit des Einsatzes von Mini-Photovoltaikanlagen im mündlichen Vortrag vor.

Der Gemeinderat nimmt den Fachvortrag und die Informationen zur Kenntnis. Entsprechende Flyer zu diesem Thema liegen im Rathaus aus und können gerne während der Sprechstunde abgeholt werden.

Sozialfonds „Mittagessen in Kindertagesstätten“

Die Ortsgemeinde Hof als Träger der Kindertagesstätte Piccolino hat in jedem Jahr den Eigenanteil für das Mittagessen zu prüfen und ggf. anzupassen.

Derzeit hat die Ortsgemeinde Hof einen Eigenanteil von 2,00 € festgesetzt. Dieser Betrag ist zurzeit auskömmlich.

Daher beschließt der Gemeinderat, keine Anpassung des Eigenanteils vorzunehmen.

Einwohnerfragestunde

Es wurde angefragt, ob insbesondere für Zugezogene eine Aufstellung aller Aktivitäten im Ort zur Verfügung gestellt werden kann. Auf der Homepage sind alle Vereine mit ihren Ansprechpartnern veröffentlicht. Bezüglich einer Veröffentlichung von Öffnungszeiten-/ Übungszeiten der Vereine hakt die Aktualität oftmals durch fehlende Informationen der Vereine. Daher ist es schwierig, dies seitens der Gemeindeverwaltung zu koordinieren. Jedoch befinden sich derzeit die Vereinsvertreter im Austausch über Veränderungen in der Zusammenarbeit sowie weiteren gemeinsamen Angeboten, so dass dieses Thema dort nochmals angesprochen werden soll.

Es wird bezüglich Sachstands der Uhr auf dem Dorfplatz nachgefragt werden. Da hier einige Teile defekt sind und deshalb nicht alle Uhren laufen und es sich derzeit schwierig geschaltet, die erforderlichen Fachleute an einen Tisch zu bekommen, soll nochmals überlegt werden, wie mit der Uhr weiter verfahren werden soll.

Kenntnisgaben/Verschiedenes (öffentlicher Teil)

- Der erstmalige Ausbau der Straßen Rosenweg und Tulpenstraße ist zwischenzeitlich beendet worden. Nun steht noch die Endabnahme aus.
- Am 29.06.2023 fand die Dorfmoderation für die Kinder und Jugendlichen statt. Daran haben über 40 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Sobald das Protokoll der Veranstaltung vorliegt, wird sich der Gemeinderat weiter mit diesem Thema und den Wünschen der Kinder und Jugendlichen beschäftigen.
- Am 18.07.2023 findet das 2. Treffen des Arbeitskreises Soziales um 19 Uhr in der MZH statt. Um rege Teilnahme des Gemeinderats wird gebeten.
- Unter dem Karussell am Mehrgenerationenplatz wurde zwischenzeitlich vom Seniorenbauhof entsprechende Gittermatrassen eingebracht, so dass das Karussell nunmehr vollumfänglich genutzt werden kann. Weiterhin wurde auch fehlender Sand in den Sandkästen durch den Seniorenbauhof eingebracht. Darüber hinaus wurde auch das Holzhaus neu angestrichen.

- Der Feld- und Fahrradweg unterhalb der Firma Soprema Richtung Fehl-Ritzhausen wurde zwischenzeitlich ausgebessert.
- Die Neugestaltung des Friedhofes wurde in der Zwischenzeit durch die Baumschule Hebel mit abgestimmten Bepflanzungen vorgenommen.
- Der Tag der offenen Türen hat am 08.07.2023 unter Beteiligung von 28 Firmen und Vereinen stattgefunden. Die Resonanz war riesig und die Rückmeldungen sowohl von den Teilnehmenden als auch den Besuchenden waren überwiegend positiv. Lediglich die Anzahl der Mitmachaktionen für die Kinder war ambitioniert.
- Am Samstag, dem 15.07.2023 findet das Sommerfest der Kita Piccolino zwischen 14 Uhr und 18 Uhr statt. Dies erfolgt zusammen mit dem 50jährigen bestehen der Kita. Für Kurzweil und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- Die K 34 zwischen Hof und Stein-Neukirch wird unter Vollsperrung erneuert. Die Baumaßnahme erfolgt durch die Firma Koch und soll Ende Juli 2023 beginnen. Die Sperrgenehmigung beläuft sich für die Zeit vom 24.07.2023 bis 29.09.2023.
- Die zweite Geschwindigkeitsmessanlage ist zwischenzeitlich eingetroffen und wird alsbald bei der Kita aufgebaut.
- Der Sturmschaden in der Hauptstraße, Höhe Martin Hoffmann, der durch einen umgeknickten Baum verursacht wurde, ist zwischenzeitlich vollumfänglich abgewickelt worden und Straßenlampe und Gehweg sind wiederhergestellt.
- Es liegt ein Schaden am Stromkabel zum Gerätehaus am Mehrgenerationenplatz vor. Scheinbar ist dieser beim Einbau des Tores entstanden. Derzeit wird die weitere Vorgehensweise geklärt. Daher kann zurzeit die Markise nicht ausgefahren werden.
- Am 08.08.2023 findet ein Gespräch mit dem Kreisjugendamt bzgl. der Zuschussregelung zu einem Kindergartenneu- bzw. -umbau statt. Danach sind die weiteren Maßnahmen im Gemeinderat zu besprechen und entscheiden.
- Am 12.07.2023 fand ein Treffen der Vereine statt. Darin wurden einige Überlegungen zur Wiederbelebung der gemeinsamen Aktivitäten angestellt. Ein neues Treffen ist für Oktober 2023 geplant.
- Derzeit ist das Planungsbüro Planeo dabei, die Abwägungsbeschlüsse für die beiden B-Pläne Hilgershoon und Wohngebiet westlich der Höhenstraße zu erarbeiten. Hinzu kommt noch, dass nunmehr auch Starkregenereignisse mit in die Planungen aufgenommen werden müssen und auch die besonders schützenswürdigen Grünlandflächen. Hierfür soll zum einen die bestehende Ausgleichsflächenliste aktualisiert und zum anderen ein sogenannter „Notwasserweg“ im Bereich des B-Planes Hilgershoon eingeplant werden. In der Septembersitzung werden die Abwägungen und die Offenlage dem Gemeinderat durch das Planungsbüro zum Beschluss vorgelegt.
- Die Brennholzverlosung findet am Montag, dem 31.07.2023 um 17 Uhr an Bauhof statt.
- Der Ortsbürgermeister informiert über aus der Bürgermeisterbesprechung vom 22.06.2023.
- Försterin Kira Breyer schlägt vor, eine Infotafel an den durch Bürger gepflanzten Aufforstungsflächen zu errichten.

B. Nichtöffentlicher Teil

Information und Sachstand Windkraft

Es haben sich zwei weitere Interessenten für die Errichtung von Windkraftanlagen dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat wird nun die Informationen werten und die weiteren Schritte prüfen.

Einstellung eines Mitarbeiters für den Bereich Friedhof

Der derzeitige Friedhofsmitarbeiter Christian Hüsch hat um Auflösung seines Arbeitsvertrages gebeten, da er sich beruflich verändern möchte und somit diese Tätigkeit aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Daher wurde die Stelle im Wäller Blättchen sowie auf der Homepage der Gemeinde ausgeschrieben.

Insgesamt vier Bewerbungen sind in der Bewerbungsfrist eingegangen. Es wurden hierzu mit den beiden Beigeordneten und den Bewerbern Gespräche geführt, um sich ein Bild von den Bewerbern zu machen. Alle Bewerber machten einen sehr guten Eindruck und mit allen konnte sich die Ortsgemeinde eine Zusammenarbeit vorstellen. Jedoch kann diese Stelle lediglich mit einer Person besetzt werden. Daher musste eine Entscheidung getroffen werden, die definitiv nicht gegen die anderen Mitbewerber zu werten ist. Letztendlich haben Kleinigkeiten für den Vorschlag, Herrn Simon Stahl für diese Stelle vorzuschlagen, den Ausschlag gegeben. Der Gemeinderat ist dem Vorschlag mehrheitlich gefolgt, so dass Herr Stahl nunmehr die Aufgaben von Herrn Hüsich übernimmt. Eine Übernahme ist nach jetzigem Stand für den 01.09.2023 geplant.

Weitere Informationen aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde entschieden, von einem bestehenden Vorkaufsrecht keinen Gebrauch zu machen. Weiterhin wurde der Gemeinderat über einen Grundstückverkauf, bei dem kein Vorkaufsrecht vorliegt, informiert. Außerdem wurde über die unentgeltliche Übertragung von Grundstücken an die Verbandsgemeinde Bad Marienberg zur Erweiterung der Grundschuld Hof entschieden, dabei aber ein Geh- und Fahrrecht für die Ortsgemeinde angefordert.

Der Gemeinderat wurde über den aktuellen Sachstand zum Ausbau des Kirchwegs in Verbindung mit der Baumaßnahme Theis informiert. Ebenso wurde darüber berichtet, dass der Ortsgemeinde ein Grundstück zum Kauf angeboten wurde und ein Interessent für den Kauf der beiden verbliebenen Grundstücke im Gewerbepark West vorhanden ist.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Tag der offenen Türen in Hof war ein toller Erfolg

Die Ortsgemeinde sowie 28 Firmen und Vereine hatten für den 8. Juli 2023 zu einem Tag der offenen Türen eingeladen und sehr viele sind dieser Einladung gefolgt.

Im Rahmen der Vorbereitungen zum 975-jährigen Dorfjubiläum wurde in den Vorbereitungstreffen sehr lange darüber diskutiert, ob und wenn ja, in welcher Form sich Gewerbetreibende und Vereine an dem Festwochenende präsentieren könnten. Nach reiflicher Überlegung war man zu dem Ergebnis gekommen, dies losgelöst vom Festwochenende, welches vom 8. bis 10. September 2023 stattfinden wird, durchzuführen.

Also begann die Ortsgemeinde Anfang Februar 2023 mit der Planung des Tages der offenen Tür. Dabei war es den Organisatoren von Beginn an wichtig, dass es sich hierbei nicht nur um eine Ausstellungs- und Präsentationsveranstaltung der Erzeugnisse handeln soll, sondern es sollten im wahrsten Sinne des Wortes die Türen geöffnet werden und ein Blick hinter die Kulissen möglich sein.

Von dieser Idee ließen sich viele Firmen und Vereine ansprechen und überlegten dann gemeinsam, wie dies in die Tat umgesetzt werden konnte. Es wurden Vorschläge unterbreitet, diskutiert, teilweise wieder verworfen oder etwas modifiziert. Dann stand schnell ein grobes Raster fest, welches im Laufe der Wochen immer feiner ausgearbeitet und finalisiert wurde.

Parallel hierzu wurde auch an Mitmachaktionen für Kinder gearbeitet. Wichtig war dabei, den Bezug zu dem jeweiligen Angebot der Firma oder des Vereins herzustellen. In diesem Zusammenhang sollte dann die Möglichkeit eröffnet werden, auch als potentieller Arbeitgeber und Ausbilder in Erscheinung zu treten. Arbeits- und Ausbildungsplätze sollten vor Ort vorgestellt und Fragen beantwortet werden.

So wurde dann in den letzten Wochen vor dem Tag der offenen Tür bei den Veranstaltern vieles vorbereitet, abgestimmt und sicherlich auch die Hallen auf „Hochglanz“ gebracht. Daneben wurde über die vorhandenen sozialen Kanäle über die Ortsgrenze hinaus sehr intensiv die Veranstaltung beworben. Dann war der 8. Juli 2023 endlich da und um 10 Uhr waren bereits die ersten Besucherinnen und Besuchern an den ers-

ten Ständen, um an den Mitmachaktionen oder einer Führung teilzunehmen. Da die Örtlichkeiten im ganzen Dorf verteilt waren, glich Hof förmlich einer Völkerwanderung. Dabei ist positiv herauszuheben, dass viele dem Hinweis gefolgt sind, die einzelnen Stationen zu Fuß oder mit dem Fahrrad abzulaufen bzw. anzufahren.

So war dann bis 16 Uhr High Life in allen Ecken und auch die Verköstigung kam dabei nicht zu kurz. Überall gab es etwas gegen Hunger und Durst, wobei auch hier die Angebote sehr unterschiedlich und vielfältig waren. Aber auch die Kinder und Jugendlichen erlebten auf ihrer Mitmachaktionstour bei 17 Anlaufstellen die unterschiedlichsten Aufgaben, die gelöst werden mussten: sei es bei einem Slalom, Geschicklichkeit, Umgang mit Hammer und Meißel, Magnetismus, Elektrik, Materialien erfühlen und erkennen oder vielen weiteren Spiel- und Rateaktionen. Auch hier hatten sich die Türöffner vieles einfallen lassen, um diese Aktion sinnvoll und spannend zu gestalten. Dadurch hatten die Teilnehmenden auch den Anspruch, ihre Laufkarte mit den Stempeln aller Stationen zu füllen. Manchmal aber zum Leidwesen der Eltern, die dann auch von Station zu Station mitmarschieren mussten.

Am Ende der Veranstaltung konnten jeweils über 400 Besuchende an einzelnen offenen Türen gezählt werden. Über 80 Laufzettel hatten die Kinder und Jugendliche im Rathaus abgegeben und hierfür ein kleines Präsent erhalten.

Das Resümee war nach der Veranstaltung durchweg positiv. Die Anzahl der Besuchenden übertraf die Erwartungen. Aber auch von den Besuchenden kamen durchgängig positive Rückmeldungen. Insbesondere war für einige der Umfang und das Angebot von Firmen und Vereinen in Hof in der Gänze so nicht bekannt. Darüber hinaus fielen auch die Gestaltung dieses Tages sowie die Aktionen positiv auf. Sicherlich war die Teilnahme an den 17 Mitmachaktionen, die im ganzen Dorf verteilt waren, schon ambitioniert, aber auch machbar. Natürlich ist dies wie auch das eine oder andere festgestellte Manko Thema bei einer Manöverkritik und bei einer möglichen Neuauflage in ein paar Jahren zu beachten.

Jedoch haben Gewerbetreibende und Vereine der Ortsgemeinde Hof an diesem Tag der offenen Tür ihre Schlagkraft und ihr umfangreiches Angebot erneut darstellen sowie auch neue Interessenten für sich werben können. Darüber hinaus konnten sie sich auch als potentielle Arbeitgeber und Ausbilder präsentieren und für sich werben.

Die Ortsgemeinde Hof dankt an dieser Stelle, allen, die sich für die Durchführung des Tags der offenen Türen ins Zeug gelegt und dafür gesorgt haben, dass es zu einem solchen Erfolg wurde.

Auf den Bildern ist zum einen eine Gruppe von Kindern zu sehen, die ihre Laufzettel gegen ein kleines Präsent am Rathaus tauschen wollten und zum anderen Materialien zur Herstellung von Bekleidung, welches die Kinder im Rahmen der Mitmachaktion erkennen und zuordnen mussten. Weitere Bilder folgen.



(Foto: Jochen Becker)



Materialien zur Herstellung von Bekleidung (Foto: Modehaus Schütz)

Gleichzeitig wird aber auch an dieser Stelle nochmals auf das Festwochenende vom 8. bis 10. September 2023 im Festzelt auf dem Festplatz am Schul- und Sportzentrum hingewiesen und herzlich eingeladen. Folgendes Programm erwartet Sie:

- Freitag ab 20:00 Uhr: Hof geht steil Disco mit „DJ Wäschi“ 
- Samstag ab 18:00 Uhr: Festkommers
ab 20:00 Uhr: Partystimmung mit „The Kolbs“ 
- Sonntag ab 10:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
ab 11:00 Uhr: Frührschoppen und Brunch mit dem „Musikzug der FFW Nistertal“ 
ab 17:30 Uhr: Konzert mit dem „Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz“ 
Jochen Becker, Ortsbürgermeister

Kindertagesstätte Piccolino bedankt sich bei Nicole’s Haarstudio für eine Spende

Foto: Jochen Becker



Im Rahmen des Sommerfestes zum 50. Geburtstag der Kita Piccolino in Hof konnten sich Leitung und Ortsgemeinde bei Nicole Petry von Nicole’s Haarstudio recht herzlich für die Spende über 500 € bedanken. Nicole Petry konnte sich dann direkt an diesem Tag davon überzeugen, wofür die Spende direkt für die Arbeit am Kind und mit den Kindern eingesetzt wird.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

Kontakt Gemeindeverwaltung

Update zur Erreichbarkeit: Bis auf Weiteres bin ich unter folgender Mobilnummer erreichbar: 0160-95943381.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

Fundsache

In der Lindenstraße wurde eine silberne Modeschmuck-Kette gefunden. Sollte der Eigentümer diese vermissen, kann sie während der Sprechzeiten oder nach Absprache bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

Grillseminar am Dorfplatz

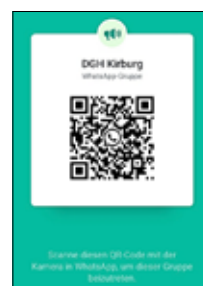
Wie bereits zu Beginn des Jahres geplant, soll Anfang August ein Grillseminar veranstaltet werden. Unter Leitung von Christian Bast lernen die Teilnehmer noch den ein oder anderen Kniff am Grill oder auch eine Abwechslung zum „Standard-Programm“ für schöne Grillabende. Geplant ist hier der 06.08.23, Start soll am Vormittag sein (genaue Info folgt).

Da hier die zu beschaffenden Mengen disponiert werden müssen, ist eine Voranmeldung **bis zum 30.07.** notwendig. Die Kosten belaufen sich auf 10,- € für Erwachsene und 5,- € für Kinder für das Grillgut. Anmeldungen bitte über die bekannten Kontaktmöglichkeiten.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

Termine


- 05.08. Baguette & Ciabatta aus dem Backes
- 06.08. Grillseminar am Dorfplatz



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider

 dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374
Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

Sprechstunden- und Vertretungsregelung

Die Sprechstunde wird von Samstag, 29. Juli auf **Freitag, 28. Juli, 18.00 bis 19.00 Uhr vorverlegt.**

Vom **29. Juli bis 5. August** werde ich von dem Beigeordneten Herrn Torsten Becker vertreten.

In dringenden Fällen ist Herr Becker unter Tel. 02661 938759 oder 0170 478 2221 zu erreichen.

Die I. Beigeordnete Frau Monika Remy vertritt mich vom **6. bis 13. August.** In dringenden Angelegenheiten ist Frau Remy unter Tel. 3931 oder 0170 589 2722 zu erreichen.

Die Sprechstunden fallen während dieser Zeit aus.

Ortsgemeinde Langenbach
Artur Schneider, Ortsbürgermeister

Powerminis „erleben“ das Wasser

In der 27. KW hatten die Jüngsten der Kita Langenbach eine erlebnisreiche Woche. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen beschäftigten sie sich rund um das Thema Wasser.

Das Highlight war eine Wanderung zum Wasser-Hochbehälter in Weitefeld.

Unterwegs stärkten sich alle bei einem Picknick im Schatten unter den Bäumen.



Foto: E. Bauer

Johannes Heimann erklärte und zeigte allen, woher das Wasser kommt und wie es aufbereitet wird. Die Kinder waren sehr interessiert und stellten sogar einige Fragen, die kindgerecht beantwortet wurden. Alle staunten, wie groß die Anlage ist.



Foto: E. Bauer

Abschließend gab es sogar noch eine Überraschung für jeden: eine Wasser-Spritzpistole oder Seifenblasen. Wir blicken auf eine spannende, lehrreiche und nasse Woche zurück.

■ **Fundsache**

Am Wasserhochbehälter in Langenbach wurde der abgebildete Lautsprecher gefunden und kann während der Sprechstunden vom Eigentümer abgeholt werden.

Foto: A. Schneider



■ **Christel Borgmann-Strunk mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet**

Eine hochverdiente Ehrung erhielt Christel Borgmann-Strunk aus Langenbach b.K.. Im Namen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer überreichte der Landrat des Westerwaldkreises, Achim Schwickert, die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz während einer Feierstunde im Beisein von zahlreichen Vertretern der Kommunalpolitik und vielen Angehörigen der

zu Ehren den an die Jubilarin. Sie erhielt die Nadel nebst Urkunde und Brosche für herausragendes ehrenamtliches Engagement. Die Freude bei der Geehrten war groß obgleich sie erklärte, ihre vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten immer gerne gemacht zu haben.

Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach hat sie nicht nur die Grundausbildung, sondern auch die Truppführer- und Gruppenführer-Ausbildung absolviert. Zudem ist sie Gruppenführerin der Frauenwettbewerbsmannschaft, die schon Erfolge bei der Deutschen Feuerwehrmeisterschaft feiern konnte. Auch im TuS Weitfeld-Langenbach ist sie seit über 30 Jahren als Übungsleiterin und in zahlreichen anderen Funktionen aktiv. Sie singt im Trachtenchor Langenbach und sang in mehreren Projektchören mit. Darüber hinaus ist sie Vorsitzende des örtlichen Kultur- und Gesangsvereins und hat bereits 1989 in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde und anderen Müttern eine Kinderkrabbelgruppe gegründet. Wichtig war ihr auch ihr jahrelanges Wirken in den Elternbeiräten der Grundschule Neunkhausen und des Gymnasiums Marienstatt. Neben Christel Borgmann-Strunk erhielt auch Thomas Alt aus Nistertal die verdiente Ehrennadel des Landes für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement in Kommunalpolitik und Sport (siehe Bericht unter Ortsgemeinde Nistertal in der Ausgabe 28 des Wäller Blättchens vom 14.07.2023).



Für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet: Christel Borgmann-Strunk und Thomas Alt (in der Bildmitte). Den Jubilaren gratulierten neben Landrat Achim Schwickert (rechts) die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bad Marienberg Marvin Kraus (4. v.r.) und Eva Ehrlich-Lingens (links) in Vertretung von Bürgermeister Andreas Heidrich, sowie die Ortsbürgermeister Artur Schneider und Christian Benner (2. und 3.v.l.) und nicht zuletzt der Ehemann von Christel Borgmann-Strunk, Eberhard Strunk (2.v.r.).

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung, Carolin Faller

In Vertretung von Bürgermeister Andreas Heidrich gratulierten die Beigeordneten Marvin Kraus und Eva Ehrlich-Lingens sowie Ortsbürgermeister Artur Schneider den Jubilaren.

Artur Schneider
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke**



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194
Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ **Sommerkonzert Neuer Markplatz – Schön war's...**
 Die „Lautzebrücker basaltKULTUREN“ standen wieder auf dem Programm, dieses Mal mit der niederländischen Brassband „Göt Net“. Nach wochenlanger Hitze und bestem Wetter war der Konzertsamstag natürlich in den „Westerwald Modus“ gesprungen, sprich, mitten im Sommer grau und regnerisch. Am Anfang sah es so aus, als wenn „Helfer und Holländer“ alleine sich um Bier, Wein, Würstchen und Steaks kümmern müssten. Doch irgendjemand meint es am Ende dann doch gut mit Lautzenbrücken und die Leute kamen noch aus der wetterbeständigen Behausung heraus. Zwar war es am Ende nicht so voll wie bei anderen Konzerten in der Vergangenheit, bei denen das Wetter besser mitspielte, aber: Die Leute hatten Spaß und eine tolle Zeit. Wichtig war bei allen Umständen: Lautzenbrücken macht weiter mit dem Kulturprogramm und schafft Raum für Begegnung und eine gemeinsame Zeit im Dorf.



Die Damen und Herren von „Göt Net“ aus Venray kamen sehr gut an und sorgten für schunkelnde Stimmung auf dem neuen Dorfplatz. Schön war auch zu sehen, es tummelte sich alles von ganz jung bis „etwas älter“ auf dem Dorfplatz, alle Generationen waren vertreten. Danke für die tolle Veranstaltung auch an alle helfenden Hände, die es überhaupt ermöglicht haben. Die ganzen Teams im Bierwagen (Flo & Holzi, Dhiren, Katrin, Sybille, Ralf & Urszula) unser Grillteam (Marco & Thomas) und alle diejenigen, die vorher, währenddessen und nachher mitgeholfen haben (Achim & Hannelene, Sandra, Olli,... und wenn ich jemanden vergessen habe – mea culpa, auch Euch vielen Dank). Klasse Job, vielen Dank an Euch alle!




Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax**

 diensttags 19:00 bis 20:30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
 Telefon 02661 5968
 E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
 Internet www.moerlen-westerwald.de



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth**

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
 Telefon 02661 939457
 Mobil 0171 1284215
 E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ **Heckenrückschnitt**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 Ich möchte hiermit einmal daran erinnern, Hecken und Bäume, die auf den Bürgersteig oder in die Straßen ragen, zurückzuschneiden. In manchen Kreuzungsbereichen ist die Sicht total versperrt.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ **Termine**

22.07.23 Öffnung Benjeshecke von 10:00- 12:00 Uhr
 Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Freiwillige Feuerwehr Neunkhausen Luftballon Aktion am Feuerwehrfest**

Unser 100-jähriges Jubiläum am 23. & 24.06. liegt nun einige Wochen hinter uns. Es war hoffentlich für euch, wie für uns, ein unvergessliches Fest, welches wir immer in guter Erinnerung behalten werden. Eines der Highlights war der Samstagnachmittag unter dem Motto "Rund um die Kinder". Es waren unzählige Kinder da und das Firmengelände der Firma Moritz gleichete einem Kinderparadies.



Als Abschluss des Nachmittags ließen die Kinder gleichzeitig, bei ertönen des Martinshorns, Luftballons steigen. Mit einer persönlichen Adresskarte versehen, mit der Bitte, diese Karte zurück zu schicken, mit dem Vermerk, wo dieser Luftballon gefunden wurde. Wie wir herausgefunden haben, sind schon einige Karten zurückgeschickt worden und wir als Feuerwehr haben beschlossen, die drei am weitesten geflogenen Luftballons mit einem Preis zu belohnen. Also werft eure Karte (oder eine Kopie der Karte) in den Briefkasten am Feuerwehrhaus Neunkhausen ein. Wir werden diese einige Wochen sammeln und uns bei euch melden. Wir sind jetzt schon sehr gespannt und vielleicht habt ihr ja Lust bekommen, unserer Jugend- oder Bambinifeuerwehr beizutreten. Sprecht uns einfach an. Danke, dass Ihr diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag für uns gemacht habt.

Eure freiwillige Feuerwehr Neunkhausen



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

■ Benutzungs- und Gebührensatzung der Ortsgemeinde Nisterau für die Grillhütte Nisterau vom 27.06.2023

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nisterau hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153), der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) in den derzeit geltenden Fassungen folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Alle in dieser Satzung verwandten personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Der Lesbarkeit halber ist nachfolgend von „Ortsbürgermeister“, „Beauftragter“, „Hüttenwart“, „Nutzer“ und „Besucher“ die Rede. Diese Bezeichnungen gelten sowohl für männliche als auch für weibliche und diverse Personen gleichermaßen.

§ 1

Allgemeines

- 1) Die im Eigentum der Ortsgemeinde stehende Grillhütte ist eine öffentliche Einrichtung der Ortsgemeinde Nisterau. Das Benutzungsverhältnis zwischen Ortsgemeinde und Nutzer ist öffentlich-rechtlich.
- 2) Diese Benutzungssatzung ist für jeden Nutzer und Besucher der Grillhütte mit ihren Nebenräumen, Einrichtungen und der Außenanlage in vollem Umfang verbindlich. Ihre Beachtung dient der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit der Räume, Einrichtungen und Anlagen und liegt daher im öffentlichen Interesse.
- 3) Die Ortsgemeinde stellt die Grillhütte zur Durchführung sozialer und kultureller Veranstaltungen sowie zur Durchführung von Familienfeiern und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung.
- 4) Gewerbliche Veranstaltungen bedürfen der vorherigen Zustimmung durch den Gemeinderat.
- 5) Politische Veranstaltungen sind nicht gestattet.
- 6) Ein Rechtsanspruch auf die Nutzung der Räumlichkeiten besteht nicht. Dem Ortsbürgermeister oder dessen Beauftragten bleibt das Recht der Zulassung der Nutzung vorbehalten.
- 7) Die Zulassung der Nutzung kann - auch noch vor dem eigentlichen Nutzungstag - seitens der Ortsgemeinde widerrufen werden, sofern der beabsichtigten Nutzung falsche Angaben seitens des Nutzers zu Grunde liegen. Die Ortsgemeinde behält sich das Recht vor, diesen Nutzer für künftige Anfragen zu sperren.

§ 2

Benutzungszeiten und Einschränkung der Benutzung

- 1) Die Terminvergabe für die Nutzung der Grillhütte obliegt dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten.
- 2) Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Werden mehrere Anträge auf Benutzung der Grillhütte für denselben Tag gestellt, wird grundsätzlich der beim Ortsbürgermeister oder dessen Beauftragten zeitlich früher eingegangene Antrag berücksichtigt.
- 3) Die Grillhütte bleibt während der Wintermonate geschlossen. Der genaue Zeitpunkt ist witterungsabhängig. Üblicher-

weise endet jedoch die Vermietung mit Ablauf des 31.10. eines Jahres und beginnt zum 01.04. eines Jahres. Über den tatsächlichen Schließungszeitraum wird über das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bad Marienberg informiert.

4) Während der Durchführung von Bau-, Reinigungs- oder sonstigen größeren Arbeiten am oder im Gebäude bzw. den Außenanlagen und Zuwegungen, kann die Überlassung der Räumlichkeiten eingeschränkt oder gänzlich untersagt werden.

§ 3

Pflichten des Benutzers

1) Der Nutzer übernimmt die alleinige Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der stattfindenden Veranstaltungen und stellt die verantwortlichen Personen für die Überwachung der Veranstaltungen und die Bedienung der technischen Anlagen in der Grillhütte. Die Verantwortlichen sind der Ortsgemeinde vor Benutzung der Anlage mitzuteilen.

2) Die Rettungswege sind freizuhalten, der Brandschutz muss gewährleistet sein.

3) Vor dem Veranstaltungstermin sind der Übergabetermin mit Schlüsselübergabe und sonstige organisatorische Fragen direkt mit dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten abzustimmen.

4) Dem Nutzer obliegt neben der Anmeldung der Veranstaltung bei der GEMA auch die Übernahme der entstehenden GEMA-Gebühren.

5) Zum Schutz der Nachtruhe ist vom Nutzer darauf zu achten, dass ab 22:00 Uhr Türen und Fenster geschlossen gehalten werden; störender Lärm ist möglichst zu vermeiden. Der Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragter hat das Recht, bei Nichtbeachtung von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und die Veranstaltung zu beenden. Eine Rückerstattung der Benutzungsgebühren ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Die Vorschriften des Bundesimmissionschutzgesetzes, der dazu ergangenen Verordnungen und die Bestimmungen des § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) sind zu beachten.

6) Die angemieteten Räumlichkeiten sind nach Beendigung der Veranstaltung besenrein zu verlassen. Das Außengelände ist, soweit die Verunreinigung auf die Nutzung zurückzuführen ist, ebenfalls vom Nutzer zu reinigen bzw. der Unrat zu entfernen. Tische und Bänke sind feucht abzuwischen, der Kühlschrank auszuwischen und die Toiletten feucht zu reinigen. Der angefallene Abfall ist durch den Nutzer zu entsorgen. Abfallgefäße hierfür werden seitens der Ortsgemeinde nicht zur Verfügung gestellt.

7) Bänke und Tische sind wieder an ihren Ursprungsplatz zurück zu räumen.

8) Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass zum Abstellen von Fahrzeugen aller Art lediglich die ausgewiesenen Parkflächen genutzt werden.

9) Nach Beendigung der Veranstaltung hat der Nutzer die Pflicht, alle Leuchten und Geräte auszuschalten, zu prüfen, ob alle Wasserzapfstellen geschlossen sind, die Fenster zu schließen und die Eingangstür ordnungsgemäß zu verschließen.

10) Feuer darf nur innerhalb der dafür vorgesehenen Feuerstellen unterhalten werden. Das Abholzen von Bäumen und Büschen ist verboten. Brennmaterial (naturbelassenes, abgelagertes Holz bzw. Briketts sowie Grillkohle) ist vom Nutzer mitzubringen.

Es ist sicherzustellen, dass nach Beendigung der Nutzung keine Brandgefahr mehr von der Glut ausgeht. Der Grillplatz sowie der Grill sind nach Beendigung der Nutzung zu säubern; die restliche Asche ist fachgerecht zu entsorgen. Eine Entsorgung auf dem Gelände der Grillhütte ist verboten. Sollte die Asche nicht fachgerecht entsorgt werden, stellt die Ortsgemeinde dem Nutzer die dafür entstandenen Kosten in Rechnung.

11) Die ordnungsgemäße Reinigung der Grillhütte und seiner Außenanlagen sind dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten bis spätestens 11:00 Uhr des auf die Benutzung folgenden Tages nachzuweisen und die Schlüssel zurückzugeben.

Hiervon abweichende Regelungen sind spätestens bei der Schlüsselübergabe mit dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten zu vereinbaren und gesondert schriftlich festzuhalten; bei verspäteter Rückgabe des Schlüssels behält die Ortsgemeinde sich vor, die Gebühr nach § 6 Abs. 1 anteilig für einen weiteren Tag zu berechnen.

12) Minderjährige dürfen die Räumlichkeiten nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder dessen Beauftragten nutzen. § 3 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

13) Mit der Inanspruchnahme der Räumlichkeiten erkennt der Nutzer die Bestimmungen dieser Benutzungs- und Gebührensatzung an.

§ 4

Sorgfaltspflicht und Haftung

1) Die Ortsgemeinde übergibt dem Nutzer die Räumlichkeiten in ordnungsgemäßem Zustand. Der Nutzer prüft vor Benutzung die Räumlichkeiten und Geräte auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit und stellt durch den Verantwortlichen sicher, dass schadhafte Anlagen und Geräte nicht benutzt werden.

Etwaige Mängel sind direkt bei der Schlüsselübergabe dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten anzuzeigen; festgestellte Mängel werden schriftlich festgehalten. Der Nutzer ist verpflichtet, Schäden, die während der Nutzung entstanden sind, dem Ortsbürgermeister oder dessen Beauftragten **unverzüglich** - spätestens bei Schlüsselrückgabe - mitzuteilen.

Es wird davon ausgegangen, dass ein nach der Beendigung der Nutzung festgestellter, nicht angezeigter Schaden von dem letzten Nutzer verursacht wurde. Schadhafte Geräte oder Anlagen dürfen nicht benutzt werden.

2) Die Zugangs- und Innentüren sind in eine Schließanlage integriert.

Bei Schlüsselverlust ist ein Austausch der Schließanlage auf Kosten des Nutzers erforderlich. Der Nutzer haftet ferner, wenn die Schlüssel an Dritte weitergegeben werden.

3) Der Nutzer übernimmt die Haftung für jegliche Personen- und Sachschäden, die sich im Zusammenhang mit der Nutzung der Räumlichkeiten und ihrer Einrichtungen und Anlagen ergeben.

Hierunter fallen Schäden sowie der Verlust an bzw. von den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Zuwegungen. Schäden, die auf normalem Verschleiß beruhen, fallen nicht unter diese Regelung.

4) Ersatzansprüche der Nutzer gegen die Ortsgemeinde für Schäden, die aus dem Verlust oder der Beschädigung eingebraachter Sachen erwachsen, sind ausgeschlossen.

5) Die Haftung der Ortsgemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren baulichen Zustand von Gebäuden gem. § 836 BGB bleibt hiervon unberührt.

6) Fundsachen sind dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten zu übergeben, der die Weiterleitung an die Ortsgemeinde zu veranlassen hat.

7) Es gilt das gesetzlich geregelte Rauchverbot in allen Räumlichkeiten der Grillhütte.

8) Eine Weitervermietung der Räumlichkeiten an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

§ 5

Ausübung des Hausrechtes

Der Ortsbürgermeister bzw. die durch die Ortsgemeinde bestimmten vertretungsberechtigten Personen und andere, durch die Nutzer der Ortsgemeinde benannten verantwortlichen Personen haben im Rahmen dieser Benutzungssatzung für die Aufrechterhaltung der Ruhe, Sicherheit und Ordnung zu sorgen.

Den Anordnungen dieser Personen ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

Das Aufsichtspersonal ist befugt, Personen, die

- a) die Ruhe, Sicherheit und Ordnung gefährden,
- b) andere Besucher belästigen,
- c) gegen diese Benutzungssatzung trotz Ermahnung verstoßen, aus den Räumlichkeiten und vom Gelände der Grillhütte zu verweisen.

§ 6

Benutzungsgebühr

1) Für die Nutzung der Grillhütte und ihrer Anlagen erhebt die Ortsgemeinde Nisterau folgende Benutzungsgebühren:

	Einwohner der Ortsgemeinde	Ortsfremde
1.) Benutzungsgebühr		
a) für den ersten Tag	70,00 €	100,00 €
b) für jeden weiteren Tag	55,00 €	55,00 €
2.) Stromkosten	0,50 € / kWh	
3.) Wasser und Abwasser	10,00 € pauschal	

Sind zusätzliche Leistungen der Ortsgemeinde notwendig (bspw. Reinigungsarbeiten nach Beendigung der Nutzung, etc.), werden diese dem Nutzer nach tatsächlichem Aufwand zusätzlich in Rechnung gestellt.

2) Der Ortsbürgermeister entscheidet im Einzelfall über die Hinterlegung einer Kautions. Für den Fall, dass der Ortsbürgermeister die Hinterlegung einer Kautions verlangt, gilt folgendes: Pro Nutzung erhebt die Ortsgemeinde eine Kautions i. H. v. 100,00 €. Die Kautions ist fällig in bar bei der Schlüsselübergabe. Sie wird nach ordnungsgemäßer Rückgabe und Reinigung der Räumlichkeiten in bar an den jeweiligen Nutzer zurückerstattet; eine Verrechnung mit den sonstigen Benutzungsgebühren erfolgt nicht. Sofern während der Nutzung Schäden entstehen, die der Nutzer zu verschulden hat, wird die Kautions bis zur Klärung des Sachverhaltes vollständig einbehalten. Über die Hinterlegung der Kautions erhält der Nutzer eine entsprechende Quittung. Die ordnungsgemäße Rückgabe der Kautions ist vom Nutzer schriftlich zu bestätigen.

3) Ortsansässige Vereine, die nach einer Vereinssatzung im Sinne des BGB geführt werden, erhalten die Räumlichkeiten und Toilettenanlagen an einem Tag pro Kalenderjahr kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Berechnung der darüberhinausgehenden Nutzung nach Absatz 1 entsprechend den Bestimmungen für Einwohner der Ortsgemeinde, ermäßigter Satz für weitere Tage. Eine zweitägige Veranstaltung ist ebenfalls kostenlos, wenn auf die kostenlose Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses oder der Mehrzweckhalle im gleichen Kalenderjahr verzichtet wird.

4) Absatz 3 gilt entsprechend für Veranstaltungen des ortsansässigen Kindergartens.

5) Die Benutzungsgebühr nach Abs. 1 ist auch dann zu entrichten, wenn infolge nicht rechtzeitiger (mindestens eine Woche) oder nicht ordnungsgemäßer vorheriger Abmeldung der Nutzung bei dem Ortsbürgermeister oder bei dessen Beauftragten Anderen die Nutzung der Grillhütte vorenthalten wird.

§ 7

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist derjenige, der den Antrag auf Nutzung der Grillhütte gestellt hat.

§ 8

Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

1) Die Gebührenschild entsteht mit Inanspruchnahme der Leistung; § 6 Abs. 5 bleibt hiervon unberührt.

2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührensatzung vom 22.06.2021 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Nisterau, 27.06.2023 (Dienstsiegel)

Markus Schell, Ortsbürgermeister

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ So schade, aber nun ist es einmal so!



Aus organisatorischen Gründen wird leider dieses Jahr das Backesfest nicht stattfinden. Leider haben sich auch nach wiederholten Aufrufen nicht genügend Nisterauerinnen und Nisterauer gemeldet, um dieses Backesfest stemmen zu können. Nun hoffen wir mal auf nächstes Jahr, dann werden wir einen neuen Anlauf starten und ich hoffe, dass es dann wieder stattfinden wird.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Ab ins Beet...



Foto: Markus Schell

In neuem Glanz erstrahlt nun das Blumenbeet vor der Kita Nisterau.

Nicht nur die Kinder und Erwachsenen, sondern auch die vielen Insekten freuen sich über Lavendel, Nelken, Sonnenblumen und verschiedene Stauden. Ein großes „Danke-schön“ geht dafür an Frau Katharina Mossau (Elternschaft) und Frau Janine Buchner (Erzieherin), die über viele Tage hinweg im Beet Unkraut gezupft, umgegraben, eingepflanzt und es mit Rindenmulch wieder aufgefüllt haben.

*Das Team der Kita Nisterau & Die Ortsgemeinde Nisterau
Markus Schell, Ortsbürgermeister*



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434
E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Informationen zu Baumaßnahmen der DB Netz AG

Bitte beachten Sie den Artikel in der Rubrik „Wissenswertes“

■ Frauengemeinschaften zu Gast im „Kleinen Museum“ Nistertal

Mehr als 25 Damen aus den Frauengemeinschaften in Kirburg, Mörlen, Neunkhausen und Norken konnten kürzlich im Kleinen Museum in Nistertal begrüßt werden und sorgten für ein vollbesetztes Haus. Die Frauen aus dem nördlichen Teil der Verbandsgemeinde Bad Marienberg waren begeistert, mit wie viel Herzblut und Engagement der Treffpunkt in Nistertal gestaltet und unterhalten wird. Immer wieder war bei den Besucherinnen zu hören, dass verschiedene Gegenstände oder auch Bilder Erinnerungen an vergangene Tage hervorriefen, und immer wieder konnte man die Aussage „So war das bei uns auch“ vernehmen. Marvin Kraus konnte als Erster Beigeordneter der Ortsgemeinde die Gäste im Namen des Museumteams recht herzlich begrüßen. In seinem Grußwort skizzierte er die Historie des Gebäudes und die Entstehungsgeschichte des Museums. Der Erste Beigeordnete verdeutlichte, dass ohne ehrenamtliches Engagement und voller Überzeugung zum Projekt die Errichtung niemals möglich gewesen wäre. „Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Dem damaligen Westerwaldverein sowie allen Helfern ist es gelungen, einen Ort zu schaffen, bei dem man Heimatgeschichte erleben und anfassen kann“, so Kraus. Zudem verwies er darauf, wie wichtig es ist, das Museum über ein buntes Rahmenprogramm mit Leben zu füllen. Mit der Aussage: „Besuchergruppen wie Sie sind die beste Werbung für unsere Arbeit“, konnte er seine Begrüßung schließen. Der Nachmittag wurde tatkräftig durch Uschi und Petra Hermann begleitet und umgesetzt. Ergänzend dazu haben einige Frauen aus dem Dorf den Treffpunkt mit Kuchen versorgt und die schönen Stunden erst möglich gemacht.



Am Ende waren sich die Damen der Frauengemeinschaften einig, dass dies nicht der letzte Besuch in Nistertal war. Die Frauengemeinschaften sind ein Zusammenschluss von gläubigen Frauen, die in gemeinsamer Runde den christlichen Glauben praktizieren und dabei auch gemeinsame Nachmittage und Ausflüge organisieren. Verbunden sind die Damen zudem über gemeinsame Wertevorstellungen und Überzeugungen. Frauen können Gemeinschaft so erfahren, Freude teilen, einander stärken und unterstützen.



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth

donnerstags 18:00 bis 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norken.de

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad
Marienberg (Westerwald)
Ortsgemeinde Norken
AGS-Schlüssel: 14301280

Stichtag: 30.06.2023

Einwohner mit Hauptwohnung
gesamt: 969

Einwohner nur mit
Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 984

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	496	51,187	473	48,813	969	100
davon Ausländer	28	62,222	17	37,778	45	4,644
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	53,333	7	46,667	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	504	51,22	480	48,78	984	100

Altersgruppen (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	38	3,922	35	3,612	73	7,534
10-19 Jahre	44	4,541	43	4,438	87	8,978
20-29 Jahre	60	6,192	46	4,747	106	10,939
30-39 Jahre	63	6,502	52	5,366	115	11,868
40-49 Jahre	65	6,708	54	5,573	119	12,281
50-59 Jahre	84	8,669	87	8,978	171	17,647
60-69 Jahre	69	7,121	82	8,462	151	15,583
70-79 Jahre	46	4,747	31	3,199	77	7,946
80-89 Jahre	25	2,58	39	4,025	64	6,605
90-99 Jahre	2	0,206	4	0,413	6	0,619
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	496	51,187	473	48,813	969	100

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	0,929	14	1,445	23	2,374
3-5 Jahre	6	0,619	10	1,032	16	1,651
6-15 Jahre	53	5,47	33	3,406	86	8,875
16-17 Jahre	6	0,619	12	1,238	18	1,858
18-20 Jahre	16	1,651	15	1,548	31	3,199
gesamt	90	9,288	84	8,669	174	17,957
einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,103	5	0,516	6	0,619
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,413	2	0,206	6	0,619
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,103	4	0,413	5	0,516
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,206	5	0,516	7	0,722
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,516	2	0,206	7	0,722
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,206	6	0,619	8	0,826
gesamt	15	1,548	24	2,477	39	4,025

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Freiwillige Feuerwehr Norken bte im Norker Industriegebiet

Vor rund zwei Wochen war unsere Freiwillige Feuerwehr bei der Fa. ZENO im Gewerbegebiet Norken zu Besuch, um auf dem weitläufigen Betriebsgelände, sowie in einer der zahlreichen Produktionshallen eine realistische Feuerwehbung durchzuführen.



Während ein Teil der Norker Mannschaft eine entsprechende Wasserversorgung aus dem nahegelegenen Löschteich aufbaute, musste die zweite Gruppe eine verletzte Person aus entsprechender Höhe von einer großen Stahlkonstruktion retten. Während der Übung konnten sich die Feuerwehrmänner und -frauen einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten machen, um so im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Nach der Übung hatte das Ehepaar Krger noch zum Grillen eingeladen, um so den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Die Freiwillige Feuerwehr Norken bedankt sich recht herzlich bei Familie Krger für die Bereitstellung des bungsobjektes und den gemütlichen Grillabend. Vielen Dank auch an Familie Wagner für die Unterstützung am Grill. Wer auch Interesse am Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr Norken hat, darf sich gerne auf der Internetseite der Norker Wehr informieren (www.ff-norken.de) und Kontakt aufnehmen.



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Brennholzvergabe

Die diesjahrigere Brennholzvergabe findet am **Freitag, den 28.07.2023, 17:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist der **Parkplatz am Friedhof**.

Es ist genug Holz vorhanden, um die Vorbestellungen für Laub- und Fichtenholz zu bedienen. Zusätzlich stehen noch einige Lose (pro Los ca. 3-3,5 fm) Laub- und Fichtenholz zur Verfügung. Wer also Interesse hat und nichts bestellt hat, kann sich ebenso wie die Vorbesteller zum angegebenen Zeitpunkt am o.g. Ort einfinden.

Die Preise wurden vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:
Fichte: 42 EUR/fm; Buche/Hartholz: 60 EUR/fm

Hinweis: Wer noch keinen gültigen Motorkettensagenschein vorgelegt hat, muss diesen bitte mitbringen.

*Ihr / Euer Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister
Kira Breyer, Revierleiterin*

■ Stackser Geschichte(n)

Vatertier

Jahrhundertlang lebten die Westerwälder Bauernfamilien allein von Ackerbau und Viehzucht.

Es wurden Kühe, Schweine, Schafe, Hhner und Ziegen gehalten.

Um Milch und Fleisch zu erzeugen, war regelmäßiger Nachwuchs im Stall unbedingt erforderlich. Für das Decken des Muttertieres benötigte man natürlich auch ein Vatertier. Das Halten eines männlichen Tieres konnte sich ein einzelner Bauer jedoch nicht leisten, so dass die Behörden nach Lösungen für das Problem suchten.

Zum Beispiel teilte der Kreisausschuss am 08.09.1911 mit, dass die Gemeinden, in denen mehr als 30 Ziegen gehalten werden, einen Bock anschaffen und unterhalten müssen. Am 18.05.1952 trat Stockhausen-Ilfurth der Ziegenbockstation Marienberg bei und musste eine jährliche Ziegenbockumlage zahlen. Zum 01.04.1958 wurde diese Mitgliedschaft gekündigt, weil nur noch wenige Ziegen im Dorf gehalten wurden. Schon im 14. Jahrhundert taucht der Begriff „Dorfstier“ in den Geschichtsbüchern auf. Im 19. Jahrhundert verpflichteten die Regierungen in Deutschland die Gemeinden, einen Bullen zu halten. Diese gesetzliche Verpflichtung galt bis zum Jahr 2000.

In den Gemeinderatsprotokollen lesen wir, dass die Bullenhaltung ein wichtiges Thema war. So wurde z.B. am 04.10.1925 beschlossen, den Gemeindebullen abzuschaffen, da er „zum Decken zu faul ist“. Auch am 10.12.1935 stellt der Rat fest, dass der „Gemeindebulle, welcher in letzter Zeit im Decken zu faul ist“ verkauft werden muss. Um eine gesunde Zucht und Rassenreinheit des Viehbestandes zu gewährleisten, durften nur vom Bullenzuchtverband gekrte (ausgesuchte) Tiere zur Bullenhaltung gekauft oder ersteigert werden. Bis 1914 setzte der Viehbestand sich überwiegend aus „Westerwälder Rindern“ zusammen. Am 29.11.1914 schaffte die Gemeinde erstmals einen Lahn-Bullen an. In Fehl-Ritzhausen stand weiter ein Westerwälder Bulle bereit.

Seit 1922 können wir den Protokollen insgesamt 5 Bullenhalter entnehmen, alle waren Ilfurther:

1922 Ludwig Schneider (Fuhrmann); 1941 Hugo Mller (Schmied); 1947 Erwin Schtz (Wegewarter); 24.07.1950 Emil Weber (Bergmann). Im November 1956 schloss der Rat eine Vereinbarung mit der Gemeinde Fehl-Ritzhausen über eine gemeinsame Bullenhaltung. Im Jahr 1959 führten die Stackser und Ilfurther 77 Rinder nach Fehl-Ritzhausen. 1963 wird Hugo Fischbach (Stockrehns Schuster) als Bullenhalter protokolliert.

Für die Bullenhaltung wurde eine gemeindeeigene „Bullenwiese“ (heute Ilsenstrae 19) einschließlich jährlicher Düngemittel dem Pflieger zur Verfügung gestellt. Außerdem lieferten die Gemeindeglieder Bullenhafer und Bullengras zur Verfütterung. Die Entschädigung für den Bullenpflieger erhöhete sich 1950 von 350,00 DM auf 450,00 DM, ab 01.07.1955 auf 600,00 DM. Das Deckgeld betrug pro vorgeführte Kuh 1950 4,00 DM, 1956 6,00 DM, 1960 11,50 DM.

Bei einem Ausbruch des Bullen am 21.12.1952 beschädigte er den Gartenzaun am Anwesen Haas und verletzte den Bullenhalter. Nachdem die Haftpflichtversicherung nur den Sachschaden übernahm, verpflichtete die Gemeinde sich, dem Bullenpfleger das Krankengeld bis 90 % des Lohnes aufzustoßen.

Ende der 60er Jahre entschieden sich immer mehr Bauern für die künstliche Besamung durch den Marienberger Tierarzt Dr. Neumann. Es war bekannt, dass er Angst vor „großen“ Tieren hatte. So kam er einmal in einen Stall, um die Ohrmarke der Kühe abzulesen (Seuchenschutz, Tierzählung). Die alte friedliche kinderliebe rotbunte Kuh Lore hatte schon etliche Kälber geboren, volle Wagen und schwere Pflüge gezogen. Als jedoch Dr. Neumann den Stall betrat, rollte sie die Augen und schnaubte, sodass er ängstlich zurückzuckte. Die junge Schwiegertochter des Hauses trat zu der Kuh, um die Marke abzulesen. Entsetzt rief der Tierarzt: „Um Himmels Willen, eine so zarte Frau bei so einem wilden Tier!“

Dennoch sorgte er in dieser Zeit bei den noch im Dorf verbliebenen Kühen für Nachwuchs, auch ohne Anwesenheit eines Vaters.

*Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister
Bernd Donath, Dorfchronist*



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Informationen zu Baumaßnahmen der DB Netz AG

Bitte beachten Sie den Artikel in der Rubrik „Wissenswertes“

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Einschulung Berufsbildende Schule Westerburg Montag, 04. September 2023

Einschulung der neuen Lerngruppen (Voll- und Teilzeit):

07:45 Uhr Berufsschule (BS), Fachschulen (FS),
Höhere Berufsfachschulen (HBF),

Berufsfachschulen (BF1, BF2, BF Pflege)

09:00 Uhr Berufliches Gymnasium (BG)

12.00 Uhr Unterrichtsschluss für die neuen Lerngruppen
Alle weitergeführten Lerngruppen haben an diesem Tag keinen Unterricht. Unterrichtsbeginn für die weitergeführten Lerngruppen ist Dienstag, der 05. September 2023.

Dienstag, 05. September 2023

Einschulung:

07:45 Uhr Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Mittwoch, 06. September 2023

Erstes Treffen der Lerngruppen bzw. Einschulung der externen SchülerInnen:

07:45 Uhr DBOS 23a (SchülerInnen unserer Schule)
im Rahmen des Wahlpflichtfachunterrichtes
in Englisch auf der Ebene K1 und um

15:15 Uhr E-Gebäude

17:30 Uhr DBOS 23b (Berufstätige und externe SchülerInnen)
E-Gebäude

Neu eingeschulte Berufsschullerngruppen (außer BVJ) haben in der ersten Woche keinen weiteren Unterrichtstag. Weitergeführte Berufsschullerngruppen kommen an dem ihnen vor Ferienbeginn mitgeteilten Unterrichtstagen.

In der Einschulungswoche finden die 2. Berufsschultage der weitergeführten Lerngruppen ebenfalls statt.

Westerburg, 01. Juli 2023

■ Kindertagesstätte Neunkhausen

Die „Schlaun Füchse“ besuchen die Falknerei in Bad Marienberg

Am Mittwoch, 14.06.2023 trafen sich alle „Schlaun Füchse“ am Spielplatz im Wildpark in Bad Marienberg. Zunächst starteten wir zu einem kleinen Rundweg, wo wir Wisente, Rehe, Hirsche, Schafe, Ziegen und Wildscheine kennenlernen und beobachten konnten. Am Ende dieses Rundweges kehrten wir in der Falknerei ein, wo wir von Marco Wahl und seiner Kollegin begrüßt wurden.



Herr Wahl stellte uns abwechselnd „Klausi, Molly, Hanni, Hubert & Co.“ vor. Wir lernten Schneeeule, Falke, Steppenadler, Uhu kennen und schauten gespannt zu, wie die Tiere uns ihre Flugkünste vorführten. Währenddessen bekamen wir viel Wissenswertes von Herrn Wahl zu jedem Tier erzählt.



Fotos: S. Häbel

Zum Abschluss gab es noch eine „Mutprobe“. Wer sich traute, durfte am Fell eines Frettchens riechen und erraten, wonach es roch (und zwar nach Honig). Anschließend wanderten wir zurück zum Spielplatz, wo wir uns mit Melone, Keksen und Wasser stärkten.

Viel zu schnell ging dieser schöne und lehrreiche Vormittag zu Ende. Ein herzliches „Danke schön“ an Herrn Wahl und seine Kollegin für die tolle Vorführung!

■ Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg Jugend trainiert - Leichtathleten vorne mit dabei



Bad Marienberg. Nach erfolgreichem Regionalentscheid traten drei von ursprünglich fünf gemeldeten Mannschaften zum Entscheid im Stadion Oberwerth in Koblenz an: Mädchen WKII und Jungen WKI und WKIV. Die Mädchen erreichten gegen starke Konkurrenz einen dritten Platz in der Gesamtwertung, die Jungen I erreichten einen dritten Platz, während die Jungen IV nur knapp den vierten Platz verfehlten.

Es waren viele tolle Leistungen der Mädchen und Jungen in den einzelnen Wettkämpfen und Wettkampfklassen an den einzelnen Wettkampftagen zu verzeichnen, und die Teilnehmer haben viele tolle und neue gemeinsame Erfahrung in dieser Zeit sammeln können. Schön war auch, den Zusammenhalt der einzelnen Teams in diesen Wettkämpfen zu beobachten.



Bildrechte: Evangelisches Gymnasium / BrAn Anja Brenner

Kirchliche Nachrichten

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, Oststraße 2,
56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>



Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben:

<https://nisterau.feg.de/media/>

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzten, 02661-6095;

fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com,

Tel. 0152/21849080

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg



Pfarrer Oliver Salzmann für Bad Marienberg

(Stadt) und Zinhain, Telefon (02661) 5381

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und

Stockhausen-Ilfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und

die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für

Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Oliver Salz-

mann, Telefon (02661) 5381

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00 - 12.00 Uhr, Do: 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Sonntag, 23.07.

09:30 Uhr Bad Marienberg – Gottesdienst mit Taufe und anschließendem Kirchen-Café

09:30 Uhr Hof

11:00 Uhr Fehl-Ritzhausen

Sie finden unsere Online-Gottesdienste unter:

www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gruppen und Kreise

Freitag, 21.07., 16:00 Uhr Intercrosse in der Sporthalle des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, 17:30 Uhr Jungeschar

Gemeindebrief

Wenn sie den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg



Ev. Kirchengemeinde Kirburg,

Pfarramt:

Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail:

kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Donnerstag, 20.07.2023

17.30 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 19.00 Uhr Jugendkreis

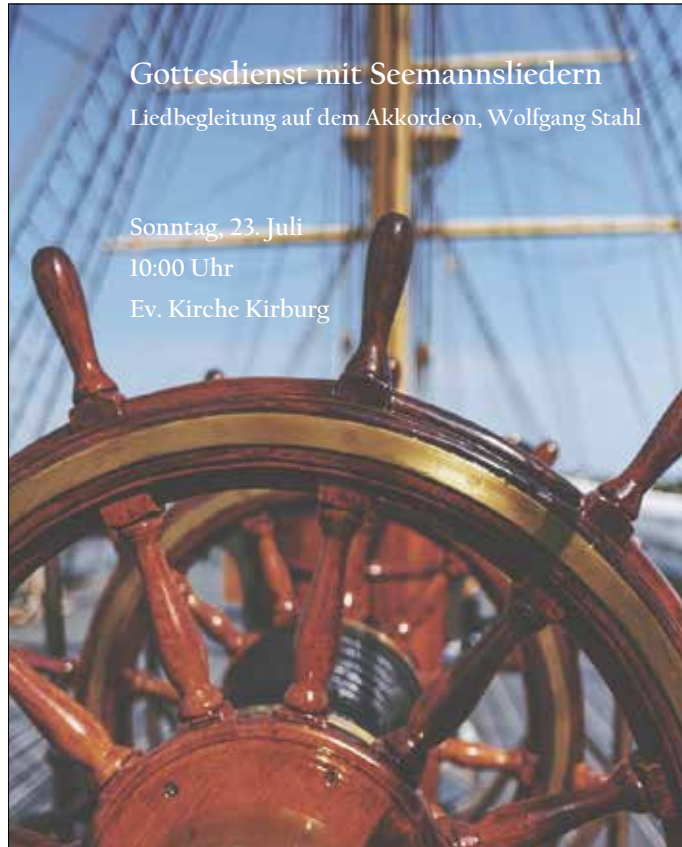
Sonntag, 23.07.2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Liedbegleitung auf dem Akkordeon (Seemannslieder)

Herzliche Einladung zum besonderen Gottesdienst am 23.07.2023 um 10 Uhr in der Ev. Kirche.

Unser Organist Wolfgang Stahl begleitet Seemannslieder (Junge, komm bald wieder, Seemann, lass das Träumen, I am sailing und viele mehr auf dem Akkordeon.

Hinweis: In den Sommerschulferien ruhen unsere Gruppen und Kreise



Gottesdienst mit Seemannsliedern

Liedbegleitung auf dem Akkordeon, Wolfgang Stahl

Sonntag, 23. Juli

10:00 Uhr

Ev. Kirche Kirburg

■ Evangelische Kirchengemeinde Unnau

Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau
Tel. 02661/ 1631

Wir laden herzlich zu folgende Veranstaltungen ein:

Freitag, 21.06.:

14.30 Uhr Kinderchor
18.15 Uhr Jungenjungschar

Sonntag, 23.06.:

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 27.06.:

12.30 Uhr Mittagessen im Bistro

Zum Mittagessen im Bistro melden Sie sich bitte bis spätestens Montag bei Sabine Koch-Rein unter Tel. 5143 an.

Wir wünschen allen eine schöne und gesegnete Urlaubszeit.

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg

Bad Marienberg – Hachenburg – Hattert – Marienstatt – Merkelbach - Mörlen- Nistertal – Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg
E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

(Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

BEYER
Mietservice

Mietstation

Rother Straße 1, 57539 Roth-Heckenhof

Riesen Auswahl
an Kleingeräten



Passende Kleingeräte
für deine Baustelle!

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Sommerzeit = Urlaubszeit / Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den kommenden Wochen

- Das **Zentrale Pfarrbüro** ist am 14.08. geschlossen.
- Die Kontaktstelle **Marienstatt** ist am 20. und 27. Juli urlaubsbedingt geschlossen.
- Die Kontaktstelle **Mörlen** ist am 31. Juli, 07. und 14. August urlaubsbedingt geschlossen.
- Die Kontaktstelle **Nistertal** ist am 15. und 22. August urlaubsbedingt geschlossen.
- Die Kontaktstelle **Bad Marienberg** ist 16. und 23. August urlaubsbedingt geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine sonnige und erholsame Sommerzeit!

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 21.07.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Sa., 22.07.

17:30 Vorabendmesse in Bad Marienberg (P. Guido)

So., 23.07.

09:30 Gottesdienst in polnischer Sprache in Bad Marienberg

Mo., 24.07.

10:00 Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Anna Margaretha“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

Fr., 28.07.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

15:30 Wort-Gottes-Feier in der Seniorengemeinschaft „Am Stadtwald“ in Bad Marienberg - (Diakon Krämer)

Kirchort Mörlen/Norken:

Fr., 21.07.

08:15 Schulabschlussgottesdienst in der Grundschule Norken (ev. Pfarrer Rüdiger Stein und Diakon Michael Krämer)

So., 23.07.

09:00 Amt in Norken (P. Guido)

Mo., 24.07.

15:00 Spielenachmittag im Pfarrheim Mörlen

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 26.07.

19:00 Heilige Messe in Mörlen (P. Guido)

Sa., 29.07.

19:00 Vorabendmesse in Mörlen (Kaplan Engels); Amt für †† Eheleute Luise und Josef Bäcker und verstorbene Angehörige

Mo., 31.07.

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Kirchort Nistertal**Fr., 21.07.**

09:30 Hauskommunion in Alpenrod / Nistertal

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Sa., 22.07.

17:30 Läuten der Kapellenglocke in Nistertal (O. Henn)

So., 23.07.

10:30 Amt in Nistertal - mit Totengedenken für † Betina Helsper (P. Guido); Amt für Lebende und †† der Familien Krämer und Kellmann

Di., 25.07.

19:30 Probe des Projektchores für die Kirmes im Pfarrheim Nistertal

Mi., 26.07.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Do., 27.07.

15:00 Erzählcafé - Verzellcher in der Kath. öffentlichen Bücherei im Pfarrheim Nistertal;

Das Erzählcafé ist für alle, die Spaß am Erzählen und beim Vorlesen von Geschichten haben, geöffnet. Es können auch eigene Lieblingsbücher mitgebracht oder Lieblingsgeschichten selbst erzählt werden. Wir freuen uns auf Sie alle und einen schönen gemeinsamen Nachmittag. Herzliche Einladung!

Fr., 28.07.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet Informationen und Kontakt: 02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: www.buecherei-nistertal.de

■ **Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod**

**Öffnungszeiten**

Zentrales Pfarrbüro Rennerod

02664/99200-0,

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00,

Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Kontaktstelle ElsoffTel.: 02664/999121, Mo 16:00 - 18:00 **Wöchentlich**Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/99200-24, Di 9:00 - 11:00 **in Geraden KW's**Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/99200-18,Do 09:00 - 11:00 **Wöchentlich**Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/99200-21,Do 09:00 - 11:00 **in Geraden KW's**Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664/99200-10,Mo 9:00 - 11:00 **einmal im Monat in der 2. Woche des Monats**Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00**einmal im Monat in der 2. Woche des Monats****Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945**

Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung**Donnerstag., 20.07.**

10.45 Elsoff

Abschlussgottesdienst der Lasterbach Grundschule in der Turnhalle

11.00 Höhn

Abschlussgottesdienst der Grundschule Höhn in der Turnhalle
Eucharistische Anbetung zum Thema : „Meditative Musik“ mit anschließendem Gottesdienst

18.00 Rennerod

Freitag., 21.07.

08.30 Irmtraut

Abschlussgottesdienst der Grundschule Löwenzahn Irmtraut in der Turnhalle

08.30 Hellenhahn

Abschlussgottesdienst der Schellenberg Grundschule

09.00 Rennerod

Abschlussgottesdienst der Steinsberg Grundschule Rennerod in der Katholischen Kirche

19.00 Schönberg

Eucharistiefeier

19.00 Seck

Eucharistiefeier

Samstag., 22.07.

17.30 Neustadt

Eucharistiefeier / 1 Jahramt für Hans-Georg Groth / Jahramt für Wolfgang Eichholz / Amt für alle Verst. der Familien Ewald Schmidt und Kexel / Amt für Ehel. Lydia u. Josef Frensch, Ehel. Elfriede und Hans Groth Eucharistiefeier

19.00 Waldmühlen

Sonntag., 23.07.

09.00 Westernohe

Eucharistiefeier / 1. Jahramt für Walburga Hermann / Amt für Helmut Hermann / Amt für Ehel. Gisela und Gerhard Kleinert

09.00 Mittelhofen

Eucharistiefeier

09.00 Ailertchen

Eucharistiefeier

10.30 Rennerod

Eucharistiefeier

10.30 Höhn

Eucharistiefeier

10.30 Seck

Eucharistiefeier / Amt für Günter Bolz und Ehel.Theo und Katharina Schäfer und Geschwister / Amt für Katharina und Franz Striedter

10.30 Hellenhahn

Eucharistiefeier / Amt für Othmar Helsper und verst. Angehörige

Dienstag., 25.07.

19.00 Dreisbach

Eucharistiefeier / Amt für Alois und Theresia Heidrich

19.00 Neustadt

Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Valentin Göbel

Mittwoch., 26.07.

16.00 Villa Sonnenmond

Eucharistiefeier

19.00 Hellenhahn

Eucharistiefeier

Donnerstag., 27.07.

09.00 Höhn

Eucharistiefeier

19.00 Rennerod

Eucharistiefeier

Freitag., 28.07.

10.00 Haus Am Wildgehe-Eucharistiefeier

19.00 Seck

Eucharistiefeier

19.00 Schönberg

Eucharistiefeier

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen.

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Hoher Westerwald bitte an pfarbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 21.07.2023

Pfarrei Sankt Franziskus- Neues aus der Pfarrgemeinde Sonntag, 23.07.

06.15 Uhr Abfahrt zur Kinderfreizeit der KJG Höhn auf Wangerooge - Bushaltestelle Höhn, Marktstr.

Neues aus der Einen Welt....

Herzlich laden wir alle Gemeindemitglieder ein, mit einem Einkauf fair gehandelter Waren unsere Geschwister in der Einen Welt zu unterstützen. Der Verkauf findet statt:

Jeden ersten Samstag/ Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der Kirche in Hellenhahn-Schellenberg;

Jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der Kirche in Rennerod;

Zu den Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod - dort finden Sie im Eingangsbereich den Welt-Laden.

Wählen Sie aus unserem Sortiment Kaffee, Tee, Honig, Schokolade usw. Wir freuen uns, sie als Kunden und Kundinnen zu begrüßen!

Für die Eine-Welt-Gruppe: Eva-Maria Henn, Gemeindefereferentin i. R.

Messdiener

Du bist gerade zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen? Du hast Lust eine ganz wichtige Rolle im Gottesdienst zu übernehmen?

Du möchtest gemeinsam mit anderen Kindern etwas lernen und bei tollen Aktionen mitmachen?

Dann suchen wir genau Dich..... als neue*r Messdiener*in!

Wenn Du neugierig geworden bist, melde Dich in Deinem Kirchort! Ein Termin für das erste Treffen und Deine Fragen werden dann mit der oder dem Zuständigen vor Ort geklärt. Wir freuen uns auf Dich!

Ansprechpartner*innen für die Kirchorte

Elsoff: Klara Hermann, 0160/99668096

Hellenhahn-Schellenberg: Sabrina Schön, 0151/20772183

Höhn: Petra Bandlow, 02661/8672

Irmtraut: Marita Schröder, 0173/6853722

Neustadt: Torsten Schmidt, 0170/9331958

Rennerod: Lea Zammert, 02664/993525

Schönberg: Simone Müller, 02661/20500

Seck: Ilona Jung, 0170/4735172

Westernohe: Jasmin Zoth

Der Ministranten-Sachausschuss hat folgende Veranstaltungen geplant:

Samstag, 12. 08. 2023

Sternwanderung der Messdiener*innen unserer Pfarrei nach Rennerod

Samstag, 16.09.2023

Fahrt ins Phantasialand

Christian Badel, www.kikifax.com

In: Pfarrbriefservice.de

Termine bitte vormerken!

Näherer Infos und Einladungen folgen.

Kirche heute

Die Katholische Kirche will eine zukunftsfähige Kirche sein - Sie stellt sich den Herausforderungen der Zeit und ist für die Menschen da.

Als Ort der Vielfalt bietet sie Menschen mit unterschiedlichen Überzeugungen Raum für Wertschätzung, Austausch und Gemeinschaft. Kirche ist aktiv an vielfältigen Orten gesellschaftlichen Lebens, z. B. in Pfarreien, Altenheimen, Krankenhäusern und Kindertagesstätten.

Dabei ist der Pfarrgemeinderat Gestalter dieses kirchlichen Lebens.

Heute und auch morgen.

Kirche morgen

Auch Sie können Kirche mitgestalten und verändern. Gott will, dass das Leben eines jeden Menschen gelingt. In den Pfarreien setzen sich deshalb engagierte Menschen für ein gutes Miteinander ein.

Dem Pfarrgemeinderat kommt hier eine besondere Rolle zu: Er leitet gemeinsam mit dem Pfarrer die Pfarrei. Der Pfarrgemeinderat wird von den Pfarreimitgliedern gewählt.

Der Pfarrgemeinderat ist das Gremium, das Grundsatzentscheidungen in der Pfarrei trifft. Er bringt die Anliegen der Gläubigen in Kirche und Gesellschaft zu Gehör.

- Er vernetzt die vielfältigen Facetten des kirchlichen Lebens.

- Er sucht nach neuen Wegen der Kirche zu den Menschen.
- Er koordiniert Angebote und Gruppen der Pfarrei.
- Er gibt Kirche vor Ort ein Gesicht.
- Er entwickelt Kirche gemeinsam mit anderen weiter. (aus dem Flyer)



Um einen guten, handlungsfähigen PGR zu haben, brauchen wir Kandidatinnen und Kandidaten. Bitte tragen Sie dazu bei, seien Sie bereit oder helfen Sie bei der Suche nach geeigneten Personen. Als Mitglied können Sie die Kirche mitgestalten! Sie können Ihre Wünsche und Ideen einbringen! Sie sagen Ihre Meinung und stimmen mit ab!

Es ist schwer in der heutigen Zeit, wo die Kirche viel an Glaubwürdigkeit verloren hat und der Glaube in den Familien nicht mehr an erster Stelle steht, die Kirche zu vertreten, aber deshalb umso wichtiger. Papst Franziskus sagt: Um glaubwürdig zu sein, muss Kirche vor Ort bei den Menschen sein. Dazu brauchen wir Sie! Haben Sie Mut und machen Sie mit! Werden Sie ein Baustein Gottes!

Was können Sie tun? - Ihre Stimme ist gefragt!

- Kandidat:innen vorschlagen
- Kennen Sie Menschen mit ...
- Freude an Glaube und Kirche
- Mut zu neuen Ideen

- Lust, neue Konzepte zu entwickeln und auszuprobieren
- Spaß am Netzwerken
- Talent, Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammen zu bringen?

Dann schlagen Sie diese Menschen doch als Kandidat:innen für den Pfarrgemeinderat vor. Sie können auch sich selbst vorschlagen. Ab sofort liegen in den Eingangsbereichen unserer Kirchen Flyer mit anhängendem Zettel auf denen Sie Kandidatinnen oder Kandidaten vorschlagen können. Diesen können Sie in die dafür bereitgestellte Box werfen oder im Pfarrbüro abgeben.

Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief wird für den Zeitraum **29.07.23 bis 20.08.23** erscheinen. Wir bitten dies bei der Einreichung der Artikel und Termine zu berücksichtigen.

Redaktionsschluss ist der 21.07.2023

Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

KÖB Elsoff

Kirchstraße 15, im Pfarrheim

Mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstags 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

KÖB Höhn

Kirchstraße 4, Im Untergeschoss des Pfarrhauses

Donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntags 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

KÖB Rennerod

St.-Hubertus-Platz 1, Eingang gegenüber der Zehntgrafstraße

Dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntags 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Seck:

Marktweg 8, Container neben dem Pfarrhaus

Donnerstags 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Jeder 1. Samstag im Monat 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn**Donnerstag, 20.07.**

keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Dienstag, 25.07.

17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher entfällt

Donnerstag, 27.07.

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Kirchweih und Patronatsgottesdienst in Höhn, Mariä Heimsuchung

Am ersten Sonntag im Juli wurde in Höhn das Kirchweih- und Patronatsfest gefeiert. Auch diesmal kamen die Gläubigen zusammen, um für ihre Kirche vor Ort zu danken: zum einen für das steinerne Haus mitten im Ort und zum anderen für das Haus aus lebendigen Steinen für die Menschen und die Gemeinschaft im Kirchort. Passend dazu sangen die Gottesdienstbesucher zum Einzug „Ein Haus voll Glorie schauet“. Bei der Begrüßung freute sich Bernhard Hamacher ganz besonders über die Kirmesjugend, die in diesem Jahr besonders zahlreich vertreten war. Den Festgottesdienst zelebrierte Pater John Paul, musikalisch festlich mitgestaltet von unserem Kirchenchor Cäcilia.

Mit „Großer Gott wir loben dich“ in das alle Kirchenbesucher einstimmten, wurde der Gottesdienst beendet.

Draußen wartete schon die Blasmusik Neuhochstein-Schönberg. Gemeinsam mit der Kirmesjugend zogen dann die Gottesdienstbesucher unter den Klängen der Blasmusik zum Frühschoppen ins Festzelt.

Begleitet von der Blasmusik und der Kirmesjugend gingen Pater John Paul und Bernhard Hamacher mit den Gottesdienstbesucher ins Festzelt.

Kirchort St. Josef Schönberg**Donnerstag, 27.07.**

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg**Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Bahnche 1**

Die Zusammenkünfte finden in Präsenz statt. Das Programm wird zeitgleich per ZOOM- und Telefonkonferenz übertragen.

Samstag 22. Juli 202317.30 Uhr **Biblischer Vortrag** (Redner aus Langenau b. Ulm)

Thema: **Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen. (Matthäus 24:21)**

Biblisches Beispiele zeigen uns, wie Jehova seinen Anbetern Schutz und Sicherheit gibt. Der Name Jesus bedeutet „Jehova ist Rettung“. Als Loskäufer, Erlöser sowie König des Königreiches Gottes wird Jesus die rettende Macht Jehovas zeigen.

Wachturm-Studium: Wie Jehova unsere Gebete erhört. (1.Johannes 5:15)

Jehova sichert uns zu, dass er uns erhört, solange unsere Gebete in Übereinstimmung mit seinem Willen sind. Hilfe die wir brauchen um treu zu bleiben.

Dienstag 25. Juli 202318.30 Uhr **Schätze aus Gottes Wort (Nehemia 1-2)**

„Sofort betete ich“ Manchmal müssen wir vielleicht Gott schnell um Hilfe bitten.

Nehemia erging es so vor dem persischen König Artaxerxes und Gott erhörte ihn.

Ein Gebet kann uns helfen Glaubensansichten wirkungsvoll darzulegen.

Versammlungsbibelstudium: Lektion 51

Wie du Jehova mit deinen Worten Freude machen kannst. Mit Worten kann man Gutes tun. Nutzen wir unsere Fähigkeit zu sprechen indem wir die Wahrheit reden.

„Gedankenlose Worte sind wie Schwertstichew, aber die Zunge der Weisen bringt Heilung“ (Sprüche 12:18)

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte in über eintausend Sprachen.

Hier können Sie sich auch Bibelbücher vorlesen lassen.

Ist Diplomatie der Weg zum Frieden? Die Bibel gibt uns die Antwort.

Wie wäre es mit einem kostenlosen interaktiven Bibelkurs? Lernen Sie Ihre Bibel besser kennen und finden Sie heraus wie vertrauenswürdig die Bibel ist.

Evangelische Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach

Marienberger Straße 6

Kontaktadresse: Markus Haas,

Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten:

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!****Sonntag**

10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

15:00 Uhr Frauentreff (1. + 3. Mi. im Monat)

19:00 Uhr Jugendkreis (ab 14 Jahre)

Donnerstag

18:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs (8 bis 14 Jahre)

19:30 Uhr Posaunenchorprobe



In den Ferien finden **keine** Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Ansprechpartnerin für den CVJM: I. Dreßler, Tel. 02661/206037.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 23.07.2023 bis 29.07.2023 ein.

Sonntag, 23.07.2023

19.30 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrücken

Montag, 24.07.2023

20.00 Uhr Indiacca in Nisterberg

Mittwoch, 26.07.2023

19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzenbrücken, 20.00 Uhr Gemischter Chor in Lautzenbrücken

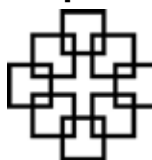
Freitag, 28.07.2023

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Lautzenbrücken

Weitere Informationen bei

Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de)

oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>**Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen****Sonntag, 23.07.2023**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Gold- und Jubelkonfirmation (Pfarrer i.R. Eckehard Brandt)

Die Gottesdienste und Konzerte finden wieder in unserer Kirche statt.

Wir bitten Sie um Vorsicht und Aufmerksamkeit beim Betreten des Kirchengeländes, da die Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer und stv. Dekan Benjamin Schiwietz, Telefon (02663) 9682-39 oder (02662) 1022.

Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon (02662) 1022, E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

JesusStation Hof, evangelische FreikircheKontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof

(Eingang neben „Nah & Frisch“)

Allgemeines

■ Sozialverband Deutschland e.V.

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 u. 0151-43 10 67 54

Wissenswertes

■ Informationen zu Baumaßnahmen der DB Netz AG

Sehr geehrte Damen und Herren, die Oberwesterwaldbahn soll schneller werden. Um die Strecke von Limburg über Altenkirchen nach Au (Sieg) für die Geschwindigkeitserhöhung fit zu machen, setzt die Deutsche Bahn aktuell verschiedene Maßnahmen um. Dazu gehören auch die Bahnübergänge „Stöffelstraße“ (Streckenkilometer 40,689) in der Gemeinde Nistertal, „Korb I“ (Streckenkilometer 44,651) in der Gemeinde Unnau und „Hachenburg I“ (Streckenkilometer 48,725) in der Verbandsgemeinde Hachenburg. Sie werden modernisiert oder entfernt.

Bahnübergang „Stöffelstraße“

Der Bahnübergang „Stöffelstraße“ in der Gemeinde Nistertal wird erstmalig technisch gesichert. Dafür wird er mit einer Lichtzeichenanlage mit Halbschranken und Gehwegschranke sowie mit Fußgängerakustik ausgestattet. Die alten Andreakreuze werden durch neue ersetzt.

Bahnübergang „Korb I“

Der technisch nicht gesicherte Bahnübergang „Korb I“ in der Gemeinde Unnau wird aufgehoben, die Beschilderung wird abgebaut. Die Straße erhält einen Wendehammer für Nutzfahrzeuge.

Bahnübergang „Hachenburg I“

Der technisch gesicherte Bahnübergang „Hachenburg I“ in der Verbandsgemeinde „Hachenburg“ wird eins zu eins erneuert. Der BÜ erhält eine Lichtzeichenanlage mit Halbschranken.

Um die Arbeiten durchführen zu können, wird der Streckenabschnitt zwischen dem Haltepunkt Enspel und dem Bahnhof Hachenburg vom 21. bis 24. Juli 2023 sowie vom 28. bis 31. Juli 2023 durchgehend gesperrt, jeweils von 0 bis 23 Uhr. Für Fahrgäste wird in diesem Zeitraum Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die Informationen dazu sind in den bekannten Auskunftsmedien der DB hinterlegt.

Bei den Arbeiten kommen unter anderem Zweibeinbagger, Radlager, Stopfmaschinen, Trennschneider und Rüttelplatten zum Einsatz.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir alle Betroffenen um Entschuldigung.

Anwohnende können sich bei Fragen jederzeit per E-Mail an Bauprojekte-netz-mitte@deutschebahn.com wenden.

■ Energietipp

der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Nachhaltiger Strom vom Balkon?

(VZ-RLP / 10.07.2023) Wer einen Teil seiner Stromkosten durch selbsterzeugten Solarstrom abdecken will, aber kein geeignetes Dach hat oder in einer Mietwohnung wohnt, kann ein Stecker-Solar-Gerät auf dem Balkon als Option in Betracht ziehen.

Ein Stecker-Solar-Gerät besteht in der Regel aus einem oder zwei Solarmodulen (je ca. 1 Meter mal 1,70 Meter), einem Wechselrichter und einem Anschlusskabel mit Steckverbindung für das Verbinden mit dem Stromnetz. Je nach Sonneneinstrahlung, Modulleistung, -ausrichtung und -neigung kann eine gewisse Grundlast eines Haushalts normalerweise durch ein Stecker-Solar-Gerät abgedeckt werden.

Bei der Anschaffung eines Stecker-Solar-Geräts (inkl. Modul(e), Wechselrichter, Kabel mit Stecker, und Befestigung) kann man mit etwa 400 bis 1.200 Euro rechnen. Mit der eigenen PV-Anlage auf dem Balkon können so jährlich 60 bis 130 Euro Stromkosten eingespart werden, weshalb sich der Kauf nach nur 7 bis 12 Jahren finanziell rentiert.

Im Falle einer Mietwohnung sollte vor der Installation Rücksprache mit dem Vermieter gehalten werden. Bestehende Bauvorschriften sind immer zu beachten, und die kleine PV-Anlage muss in jedem Fall beim Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister angemeldet werden.

Wer wissen möchte, ob sich eine Balkon-PV-Anlage für die eigene Wohnsituation lohnt, findet unter

www.verbraucherzentrale-rlp.de/solarstrom-zuhause mehr Informationen oder kann an unserer kostenfreien Aktion für Rheinlandpfalz zur Energiewende Zuhause teilnehmen. Dafür wird einfach ein ausgefüllter Erfassungsbogen an photovoltaik@vz-rlp.de geschickt um eine individuelle Auswertung mit Prognosen zu Ertrag und Wirtschaftlichkeit zu erhalten.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die Energieberatungen finden wie folgt statt:

Der Energieberater hat **am Dienstag, den 26.09.23 von 15.00 - 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Bad Marienberg** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter 02661 / 6268 303.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

Montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

Dienstags und Donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr
VZ-RLP

■ Bürgersprechstunde mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Tanja Machalet

Die Bundestagsabgeordnete Dr. Tanja Machalet bietet eine Bürgersprechstunde am Mittwoch, den 26.07.23, von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr in ihrem Wahlkreisbüro, Graf-Heinrich-Straße 12, 57627 Hachenburg, an.

In der Bürgersprechstunde können alle Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen im persönlichen Gespräch mit der heimischen Abgeordneten erörtern. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an tanja.machalet.wk@bundestag.de oder telefonisch unter 02662 / 3075934 wird erbeten.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Multi-Kulti-Frühstück beim Frauenzentrum

Westerburg. Das Frauenzentrum Beginenhof bietet am Mittwoch, den 26.07.2023 wieder ein Multi-Kulti-Frühstück an. Wie gewohnt, gibt es wieder verschiedene Köstlichkeiten. Wer möchte, kann auch gerne selbst etwas Leckeres dazu beisteuern.

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen **am Mittwoch, dem 26.07.2023 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr beim Frauenzentrum Beginenhof, Neustraße 43, 56457 Westerburg. Kosten: 5 €.**

Um Anmeldung wird gebeten.

Tel. 02663/919629 oder E-Mail:

frauenzentrum@notruf-westerburg.de.